KONOLFINGEN

Chonufinger

Informationsblatt über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde

Aus dem Gemeindehaus
Schule
Vereine
Veranstaltungen
Kirche
Jugend
Allerlei
60+

1 | 2019

Aktuelles aus dem Schloss

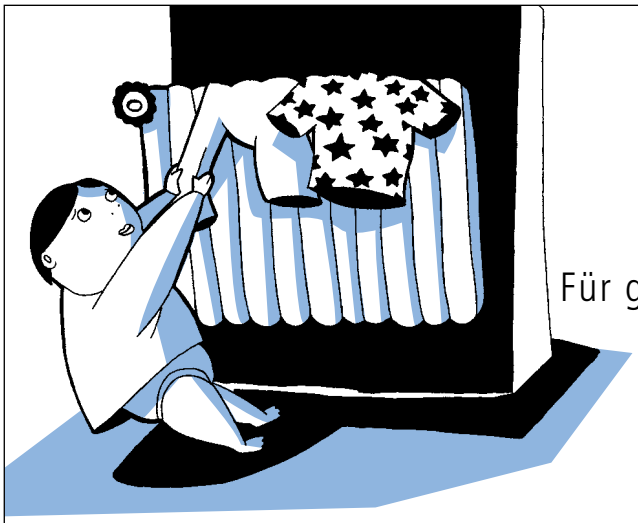
17. Februar **Dinnerkrimi**: Der Käse Killer
9. März **„Bien manger et boire"** mit Christian Hermann
12.-14. April **Weekendkrimi**: Tödliche Verwandtschaft
21. April **Osterbrunch**
12. Mai **Muttertagsbrunch**
19. Mai **Dinnerkrimi**: Zu Tode gegrillt

SCHLOSS HÜNIGEN

Reservationen und weitere Details unter www.schlosshuenigen.ch
SCHLOSS HÜNIGEN | 031 791 26 11 | hotel@schlosshuenigen.ch

Dorfwägeli Häutligen

Therese Gäumann
Tel. 078 686 87 47



Für gemütliche
Wärme.
Wir beraten
Sie gerne!

BRECHBUEHL AG
Sanitär • Heizungen • Alternativenergien
Brechbühl AG • 3510 Konolfingen • 24h Service
031 791 14 12 • info@brechbuehl.ch • www.brechbuehl.ch

IHR FACHMANN
FÜR MAL-, SPRITZ-,
TAPEZIER- UND
DEKORARBEITEN

MALEREI HOFER AG

ROGER HOFER
DIPL. MALERMEISTER

MALEREI HOFER AG
BODENACKERWEG 3
3510 KONOLFINGEN

TELEFON 031 791 03 52
MOBIL 079 406 03 56
FAX 031 791 07 52

info@malereihofer.ch
www.malereihofer.ch

sommer AG

Fenster · Türen · Storen · Insektenschutz · Einbruchschutz

sommer AG · emmentalstrasse 55 · 3510 konolfingen · tel 031 790 23 90 · fax 031 790 23 91 · www.sommer-fenster.ch

Editorial

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das Älterwerden hat in der heutigen Zeit keinen guten Stand. Wir machen alles, um den Prozess aufzuhalten oder doch wenigstens hinauszuzögern: Diäten und Schönheitscremes boomen, es wird trainiert und geliftet. Ein sportliches Aussehen, Faltenlosigkeit und technologisch auf dem neusten Stand zu sein, versprechen ein glücklicheres und zufriedeneres Leben. Tatsächlich verschwimmen die Altersgrenzen immer mehr. Das stellt auch die Politik vor Herausforderungen. So herrscht zum Beispiel Uneinigkeit darüber, welches Alter sich für die ordentliche Pensionierung eignet.
Das zeigt: Alter(n) ist relativ. Was für den einen als jung gilt, ist für den anderen bereits alt. Zudem lassen Faktoren wie die gesellschaftliche Stellung und die berufliche Karriere, der Gesundheitszustand und die familiäre Situation, der kulturelle Hintergrund und das Geschlecht das Alter ganz unterschiedlich erfahren.
Auch im neuen Altersleitbild der Region Konolfingen wird genau aus diesen Gründen nicht festgelegt, wer alt ist. Das Leitbild definiert jedoch Ziele und Massnahmen zu Themen, die ab einem bestimmten Alter relevant sein können. So ist es für die ganze Bevölkerung von Nutzen und soll nach Möglichkeit in der Umsetzung von dieser mitbestimmt werden können.
Dem möchte ich als Altersbeauftragter der Region Konolfingen nachkommen und als Brückenbauer zwischen den Behörden, Institutionen, Organisationen und der Bevölkerung aus der Region Konolfingen agieren. Ich sehe mich als Ansprechpartner für Themen aus der Alterspolitik, leite und koordiniere die Umsetzung bestimmter Massnahmen und entwickle gemeinsam mit Betroffenen bedarfs- und bedürfnisgerechte sowie zukunftsorientierte Projekte und setze diese um. Auf diese Weise versuche ich, die Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren zu erhalten und zu fördern, aber auch auf die Situation der Angehörigen einzugehen. Für diese Tätigkeit ist eine generationenübergreifende Arbeitsweise unbedingt notwendig. Denn das Alter(n) betrifft die gesamte Bevölkerung.
Damit stehe ich nach einem halben Jahr als Altersbeauftragter noch beinahe am Anfang. Erste Projekte kristallisieren sich erst langsam heraus. Dank der Unterstützung aus der Bevölkerung, Institutionen/Organisationen und Behörden darf ich auf viel Wissen und Hilfsbereitschaft zurückgreifen, was meine Arbeit wesentlich vereinfacht. Viele sehr engagierte Personen, meist Freiwillige aus der Region Konolfingen, habe ich bereits kennengelernt, die sich unermüdlich für die Region Konolfingen einsetzen. Ihr Wissen und ihre Meinung und Vorschläge zu Projektideen sind eine wichtige Grundlage für die Zukunft. Dafür bin ich sehr dankbar!

Ich freue mich auf die kommende Zeit und bin neugierig und gespannt auf die weitere Zusammenarbeit.

Zum Schluss darf ich eine Neuerung im Chonufinger vorstellen. Die Thematik Alter(n) erhält eine eigene Rubrik «60+». So kann nach Lust und Laune in der Rubrik «Jugend», «60+» etc., gezielt gelesen werden. Zum Glück spielt dabei das eigene Alter keine Rolle.
Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre und vielleicht bis bald.

Samuel Hagnauer, Altersbeauftragter der Region Konolfingen

Chonufinger Informationsblatt der Gemeinde Konolfingen

Impressum		1 | 2019, Februar, 34. Jahrgang, Auflage: 2'700 Exemplare
Herausgeber		Einwohnergemeinde Konolfingen Informationsausschuss, Hansjörg Kurt (Vorsitz)
Redaktion		Willi Gügi (Chefredaktor), Alexandra Grossenbacher (Gemeinde) Florentina Berisha und Rafael Meier (Jugend)
Adresse und Inserateannahme		Chonufinger, Redaktion und Inserate, Postfach 150, 3510 Konolfingen eMail: red.chonu@zapp.ch, Willi Gügi 079 206 83 60
Gestaltung, Layout und Druck		Satz + Druck Herrmann AG, 3550 Langnau i.E., Telefon 034 409 40 00
Abonnementspreise		Für die Einwohner der Gemeinde Konolfingen gratis. Jahresabonnement für Auswärtige und Zusatzabonnemente: Fr. 30.– Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind an die Redaktion zu richten.
Nächste Ausgaben	2 / 2019	Redaktionsschluss: Donnerstag, 18. April; Versand: 24. Mai
	3 / 2019	Redaktionsschluss: Freitag, 9. August; Versand: 6. September

Inhalt

Die Seite des Gemeindepräsidenten 4

Aus dem Gemeindehaus
Personelles 5
Gewerbeapéro 6
Bibliothek Konolfingen 7
Fachkommission Integration 8
AHV/IV/EO 9
Familienzulagen im Kanton Bern 9

Schule
Schulraumplanung 2020–2070 12
Sportkoordination 12
Neuaufnahme Spielgruppe 13
Musikschule Worblental/Kiesental 13
Ferienordnung 13

Vereine
Viel Neues am Winterkonzert 16
Musikreise nach Počátky 16
Alter Bären 17
Im OVK läuft's 19
BDP 20
EVP 21
FDP 22
GLP 23
SVP 23

Veranstaltungen
Veranstaltungskalender 26
Freizeitwerk Konolfingen 27
VHS-Kurse in Konolfingen 27
Alter Bären 28

Kirche
Kirchliche Anlässe 32/33
Wie stirbt man heute 34
Kindertage 35
Krimi-Dinner 35

Jugend
Ein neues Jahr… 37
Jugendfeuerwehr 37

Allerlei
Papeterie blibt im Dorf 39
Frühjahrs-Check – Winterschäden 40

60+
Liseli Leibundgut 41
ZAK 42
Grosselterntag 43
Gratulationen 44
Mittagessen AHV-Beziehende 46
Traum vom Kiesenmatt-Auto 46

Titelbild
Erste Winterspuren im Hürnbergwald.
Foto: Rahel Wittwer

Die Seite des Gemeindepräsidenten

Ja, aber ...

Liebe Konolfingerinnen und Konolfinger

In der letzten Ausgabe des Chonufingers stand an dieser Stelle in der Überschrift „Zweimal ein kräftiges Ja für unsere Schule". Am 25. November 2018 stimmten wir über die Schullandschaft Stalden ab, welche für die Gemeinde Konolfingen und insbesondere für unsere Schule von grosser und prägender Bedeutung ist.
Es war nicht wie gewünscht aber doch wie erwartet kein kräftiges Ja. Mit drei Stimmen Differenz ist es nur ein hauchdünnes Ja, aber es ist ein Ja. Ein Ja, das mit voller Transparenz und Demokratie zu Stande kam.
Ich bin stolz darauf, dass Konolfingen zu diesem Projekt ja gesagt hat, denn man konnte gegen Vieles sein: sei es das Zusammenfassen aller Primarschulkinder auf einen Standort; sei es die Aufhebung der dezentralen Standorte; sei es die ringförmige Architektur; sei es der Schulweg; sei es das geplante Schulmodell mit der Basisstufe; sei es die vorgesehene Landparzelle; sei es die Umzonung der Landparzellen; sei der Baurechtsvertrag; sei es der Planungskredit für den Studienauftrag zur Erweiterung des Oberstufenzentrums; sei es das Investitionsvolumen; sei es alles zusammen; sei es ganz etwas anderes.
Alle diese Themen haben auch wir im Gemeinderat und im Projektausschuss mit den vielen Mit- und Gegenstreitern im Laufe der letzten Jahre immer wieder thematisiert wie auch diskutiert und sind dadurch nicht mehr neu. Und trotzdem haben wir immer stringent das Ziel verfolgt, der Bevölkerung eine zukunftsorientierte, weitsichtige und innovative Schulraumplanung vorzulegen; losgelöst von emotionalen Bindungen.
Ich möchte an dieser Stelle allen Konolfingerinnen und Konolfingern herzlich danken, welche sich zu dieser Vorlage an der Urne äusserten und damit einen Beitrag für unsere Demokratie und einer hohen Stimmbeteiligung geleistet haben. Ein besonderer Dank geht an all jene, welche den Mehrwert des vorgesehenen Weges erkannt haben und sich zu Gunsten der Schulraumplanung eingesetzt haben. Danke!
Leider ist es nun so, dass drei Beschwerden gegen das Urnengeschäft und das Abstimmungsergebnis beim Regierungsstatthalteramt eingegangen sind. Der Regierungsstatthalter wird nun über die Beschwerden befinden müssen.
Durch dieses Verfahren und die dadurch entstehende Verzögerung wird der ohnehin bereits enge Terminplan zusätzlich strapaziert. Es ist nach wie vor das Ziel, die neue Schulanlage Mitte 2021 in Betrieb zu nehmen, um die stark zunehmende Anzahl an Schülern ohne den Bezug von provisorischen Lösungen zeitgemäss unterbringen zu können.

Neubau Feuerwehrmagazin
Die Bauarbeiten am Feuerwehrmagazin sind weitestgehend abgeschlossen und die Feuerwehr konnte anfangs Jahr das Magazin bereits erfolgreich in Betrieb nehmen. Das Gebäude wie auch die darin enthaltene Infrastruktur erleichtert den Angehörigen der Feuerwehr die Arbeitsabläufe und stellt einen zeitgemässen Betrieb sicher.
Auch bezüglich den Gesamtkosten wird der durch die Bevölkerung bewilligte Kredit eingehalten werden können. Die Kostenabrechnung wird der Bevölkerung im November an der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.
Am Samstag, 30. März 2019, zwischen 10.00 bis 15.00 Uhr findet der Tag der Offenen Tore statt, zu welchem Sie herzlich eingeladen sind. Der Anlass wird nebst geführten Rundgängen mit musikalischen Einlagen abgerundet und die Feuerwehr stellt die Verpflegung sicher.

Oberdorfstrasse
Die ersten zwei Etappen konnten bereits erfolgreich realisiert werden und der Zeitplan wurde gut eingehalten beziehungsweise konnte unterschritten werden. Die anspruchsvollste Etappe, bei welcher auch die Stützmauern saniert werden, wird als nächstes in Angriff genommen.
An dieser Stelle bitte ich die Anstösser der Oberdorfstrasse um entsprechende Toleranz. In der Vergangenheit mussten sich die Verantwortlichen und die Bauarbeiter der Baustelle durch gereizte Anstösser so einiges anhören lassen, was sich in der Wortwahl teilweise auch unter der Gürtellinie ansiedelte. Dies ist definitiv nicht nötig und trägt keineswegs zu einem besseren oder schnelleren Bauablauf bei.
Über die wichtigsten Neuigkeiten und Tätigkeiten können Sie sich jeweils auf unserer Internetseite www.konolfingen.ch unter der Rubrik News und unter der Rubrik Projekte erkundigen.

Daniel Hodel
Gemeindepräsident Konolfingen

Aus dem Gemeindehaus

Personelles

Anstellungen

Folgende Kolleginnen und Kollegen ergänzen neu das Team der Gemeinde:

Seit 1. Januar 2019

Anita von Gunten
Schulsozialarbeiterin

Seit 1. Januar 2019

Maurice Favre
Praktikant
Jugendfachstelle

Seit 1. Januar 2019

Andrea Gäumann
Schulbusfahrerin

Seit 1. Februar 2019

David Rüegsegger
Abteilungsleiter
Einwohnerdienste /
Sicherheit

Seit 1. Februar 2019

Katharina Kobler
Praktikantin Sozial-
abteilung

Ab 1. März 2019

Madeleine Kunz
Sozialarbeiterin

Ab 1. März 2019

Valentina Liechti
Leiterin Sekretariat
Abteilung Bau

Ab 1. März 2019

Boris Egli
Badmeister

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.

Austritt

31.01.2019 **Franziska Berger**, Tagesschule

Franziska Berger war in den letzten eineinhalb Jahren Mitarbeiterin im Team der Tagesschule. Wir danken Franziska herzlich für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Gemeinde Konolfingen und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Pensionierungen

Anita Fehlmann, stv. Geschäftsleiterin, ist Anfang Januar 2019 in den vorzeitigen Ruhestand getreten. Als stellvertretende Geschäftsleiterin hat sie in den vergangenen 5½ Jahren die Gemeinderats- und Versammlungsgeschäfte vor- und nachbereitet. Zudem war sie verantwortlich für das Lernendenwesen und das Archiv der Gemeinde.
Wir wünschen Anita alles Gute, viele schöne Momente und eine robuste Gesundheit. Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement zu Gunsten der Gemeinde Konolfingen.

Ruth Frank, Sozialarbeiterin, verabschiedet sich Ende März 2019 in den wohlverdienten Ruhestand.
Während den letzten 14 Jahren hat Ruth als Sozialarbeiterin eine ausgezeichnete Arbeitsleistung erbracht und die Tätigkeit im Sozialdienst in hohem Ausmass mitgestaltet. Ruth war ab 1996 eigenständige Leiterin des kommunalen Sozialdienstes Biglen und ist nach der Zusammenlegung der kommunalen Sozialdienste 2005 nach Konolfingen übersiedelt. Sie hat mit ihrem hohen Einsatzwillen und ihrer fachlich fundierten Beratung massgeblich dazu beigetragen, dass unzählige Krisensituationen in den Bereichen des Kindes- und Erwachsenenschutzes nachhaltig gelöst werden konnten. Mit ihrer spontanen und sehr herzlichen Wesensart und ihrem engagierten Einsatz ist sie für alle Kolleginnen und Kollegen und die Leitung ein grosses Vorbild. Nebst ihren grossen Verdiensten im Rahmen der gesetzlichen Sozialarbeit hat sie mitgeholfen die vielen organisatorischen und gesetzlichen Veränderungen sachdienlich umzusetzen. Vermissen werden wir mit Ruth eine aufgestellte, freundliche und hilfsbereite Arbeitskollegin. Ihre langjährige Erfahrung und ihr grosses Wissen wird ab April 2019 im Team des Sozialdienstes Region Konolfingen fehlen.
Wir bedanken uns ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen Ruth für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute, viel Gfröits und eine gute Gesundheit.

Markus Geissbühler, Projektleiter Bau, verabschiedet sich Anfang April 2019 in den wohlverdienten Ruhestand.
Im September 2001 trat er die Stelle als Liegenschaftsverwalter an. Bereits im 2003 wechselte er intern und übernahm die Funktion als Stellvertretender Leiter Abteilung Bau und per 1. Juli 2015 wählte ihn der Gemeinderat zum Leiter der Bauabteilung in Konolfingen. Markus Geissbühler hat viele Projekte bearbeitet und realisiert. Er war für die Bürger in vielen Belangen eine ruhige, besonnene Ansprechperson. Er nahm sich den unterschiedlichen Anliegen an und kümmerte sich um alle bauchtechnischen Probleme. Sein grosses Wissen und seine langjährige Erfahrung konnte er bereits an seinen Nachfolger weitergeben, damit ein reibungsloser Übergang stattfinden konnte. Seit Januar 2018 amtet Markus Geissbühler als Projektleiter. Die offenen Projekte wird er noch über seine ordentliche Amtszeit hinaus fertig ausführen.
Wir danken Markus ganz herzlich für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm alles Gute und eine robuste Gesundheit, damit er den nächsten Lebensabschnitt in vollen Zügen geniessen kann.

Medienmitteilungen

Übernahme der Bauverwaltung Niederhünigen
Die Abteilung Bau der Gemeinde Konolfingen hat per 1. Januar 2019 die Bauverwaltung der Gemeinde Niederhünigen übernommen.
Infolge Reorganisation der Gemeindeverwaltung Niederhünigen wurde die Bauverwaltung an die Gemeinde Konolfingen ausgelagert. Die beiden Gemeinderäte haben eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Die Gemeinde Konolfingen geht im Moment davon aus, dass der zusätzliche Arbeitsanfall mit den bestehenden Ressourcen bewältigt werden kann.

Vorinformation Neuzuzügeranlass 2019
Der Gemeinderat freut sich, alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger am **4. Mai 2019** zu einem Anlass mit Dorfführung und anschliessendem Apéro einzuladen.
Die Einladungen werden zu gegebener Zeit per Post verschickt.

Ehrungen für das Jahr 2018
Am Dienstag, 4. Juni 2019 werden anlässlich der Gemeindeversammlung die Ehrungen verdienstvoller Konolfinger/innen durchgeführt. Personen, welche für das Jahr 2018 in den Sparten Sport, Beruf, Kultur und Soziales geehrt werden sollen, können der Gemeinde bis 4. März 2019 gemeldet werden.
Die Weisungen des Gemeinderates vom 1.1.2013 sind auf www.konolfingen.ch aufgeschaltet.

Gemeinderat Konolfingen

Fotograf/in gesucht

Die Titelbilder des Chonufingers gestaltet seit der Ausgabe 1/2017 Rahel Wittwer aus Zäziwil. Sie wird im Frühling 2019 aus dem näheren Einzugsgebiet von Konolfingen wegziehen und daher sind wir auf der Suche nach einer Nachfolge. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Rahel Wittwer herzlich für den geleisteten Einsatz.
Wer hat Lust, die Titelblätter für den Chonufinger zu illustrieren? Interessierte Hobbyfotografinnen und -fotografen melden sich bitte per Mail an: monika.murbach@konolfingen.ch

Gewerbeapéro vom 18. Oktober 2018

Am Donnerstag, 18. Oktober 2018, konnten wir das einheimische Gewerbe erneut zu unserem traditionellen Gewerbeapéro einladen.

Der Austausch zwischen den Gewerbetreibenden und Behördenvertretungen in der Gemeinde ist uns wichtig und das zahlreiche Erscheinen hat uns gezeigt, dass der Anlass geschätzt wird.
Nach dem Referat der Firma Nestlé vom letzten Jahr ist es uns gelungen, eine Persönlichkeit aus dem gewerblich-industriellen Bereich als Referentin für unseren Anlass zu gewinnen.
Frau Sonja Morgenegg-Marti, Direktorin der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern (gibb) hat uns mit ihrem grossen Fachwissen und ihrer breiten Erfahrung aus langjähriger Führungstätigkeit in der höheren Berufswelt bestens unterhalten. Unter dem Thema „Kann die Schweiz noch stolz auf ihr duales Berufsbildungssystem sein?" hat uns Frau Morgenegg-Marti mit viel Enthusiasmus und Freude erzählt, wie sich die Berufslehren entwickelt haben und welcher Bereich aus ihrer Sicht gefördert und verstärkt werden muss. Sie hat uns Zahlen aus der Berufswelt gezeigt und die vielen Vorteile der dualen Berufsbildung aufgezählt. Die Schweiz steht an erster Stelle der Innovationsfähigkeit der Wirtschaft, trotz tiefer Akademikerquote. Frau Morgenegg-Marti ist stolz auf die gibb und setzt sich mit viel Engagement und Herzblut ein, dass die Berufsbildung der Königsweg bleibt.
Der Anlass hat wiederum im Oberstufenzentrum stattgefunden. Der Saal wurde vom Hauswartsehepaar Kathrin und Daniel Schüpbach entsprechend schön vorbereitet. Im Anschluss an das Referat hat uns Familie Glauser der Glauser Ranch Gysenstein mit einem reichhaltigen Apéro verwöhnt. Dabei blieb genügend Zeit für einen regen Austausch unter den Gewerbetreibenden von Konolfingen.
Wir freuen uns, auch im 2019 zum Gewerbeapéro einzuladen und hoffen wiederum auf zahlreiche Gäste.

Sonja Morgenegg-Marti, Direktorin der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern (gibb)

Einwohnergemeinde Konolfingen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen

Montag und Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	geschlossen

Die Telefonbedienungszeiten richten sich nach den Büroöffnungszeiten.

Empfang/Öffentliche Sicherheit

Telefon	031 790 45 45
Fax	031 790 45 00
Homepage	www.konolfingen.ch
eMail	gemeinde@konolfingen.ch

Bibliothek Konolfingen

Kreuzplatz 1
3510 Konolfigngen

Öffnungszeiten

Montag	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	17.00 – 19.00 Uhr
Samstag	10.00 – 11.00 Uhr

Während der Schulferienzeit ist die Bibliothek am Montag und am Mittwoch geöffnet.
Ferienplan Schule Konolfingen

www.bibliothek-konolfingen.ch

Lesung mit Achim Parterre

Dienstag, 12. März 2019, 20.00 Uhr

Herzlich willkommen!

Bibliothek, Dachgeschoss
Kreuzplatz 1, Konolfingen

Eintritt frei

Bild: Adrian Moser

Der Mundartautor aus dem Emmental, bekannt als Morgengeschichtenerzähler und Erfinder von Timo und Paps auf Radio SRF1, liest aus seinen Büchern.

Gschichtestund i dr Bibliothek Chonufinge

für Kinder ab ca. 4 Jahren

Mittwoch, 13. März,
14.15 – 14.45 Uhr, Eintritt frei

Buchstart – Krabbelgruppe

Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger

Für Eltern mit ihren Kindern ab 9 Monaten bis 3 Jahren.
Lustvoll und kreativ Sprache erleben mit Reimen, Kniereitern, spielen …

Ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Kinderärzten, Buchhandlungen und Bibliotheken.

Freitag, 26. April: Thema: Jahreszeiten
Freitag, 17. Mai: Thema: Tierversli
jeweils von 10.00 bis 10.30 Uhr

Anmeldung bis mind. 2 Tage vorher erforderlich:
Tel. 031 791 24 94 (während der Öffnungszeiten)
oder E-Mail: bibliothek@zapp.ch

bfu
Sicherheitsdelegierte

Medikamente am Steuer: **Erst fragen, dann fahren!**

Nehmen Sie Medikamente ein? Denken Sie an mögliche Konsequenzen beim Fahren. Medikamente und fahren vertragen sich nicht immer.

In der Schweiz werden bei Strassenverkehrsunfällen, die auf die Einnahme von Medikamenten oder Drogen zurückzuführen sind, jährlich rund 150 Personen schwer verletzt oder getötet. Mehrere Studien kommen zum Schluss, dass diese Zahl in Wirklichkeit sogar noch höher liegt.
Jeder Lenker, jede Lenkerin eines Fahrzeugs muss über die erforderliche körperliche und geistige Leistungsfähigkeit verfügen (Art. 31 Abs. 2 und Art. 91 des Strassenverkehrsgesetzes SVG). Die Einnahme von Medikamenten kann diese Fähigkeit beeinträchtigen und rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen (z. B. Entzug des Führerausweises für mindestens drei Monate).
Seien Sie darum vorsichtig und erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten über Nebenwirkungen, bevor Sie sich unter Medikamenteneinfluss ans Steuer setzen. Sie schützen damit sich selbst ebenso wie die anderen Fahrzeuginsassen und Verkehrsteilnehmenden.

Tipps zu Ihrer eigenen Sicherheit
- Informieren Sie sich bei einer Fachperson (Arzt, Apotheker, Drogist) über mögliche Nebenwirkungen einer Arznei. Oft gibt es andere Medikamente mit gleicher Wirkung, welche die Fahrfähigkeit nicht beeinträchtigen.
- Seien Sie vorsichtig bei der Einnahme von Schlafmitteln: Sie können auch am Folgetag noch Wirkung zeigen.
- Verändern Sie die vorgeschriebene Dosis nur auf Rat einer Fachperson.
- Vermeiden Sie Alkohol, wenn Sie Medikamente einnehmen: Er kann die Wirkung verstärken oder aufheben.
- Setzen Sie sich nur ans Steuer, wenn Sie im Vollbesitz Ihrer Kräfte sind.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf www.fragen-dann-fahren.ch oder auf www.bfu.ch

Christian Moser
Sicherheitsdelegierter Gemeinde Konolfingen
Tel. 031 791 15 15
E-Mail: msck@bluewin.ch

Fachkommission Integration Jahresbericht 2018

Fachkommission:
Das Jahr 2018 war ein ruhiges Jahr ohne Personalwechsel. Die Kommission traf sich zu fünf Sitzungen. Als Jahresziel haben wir uns vorgenommen, für MigrantInnen, die bereits Velo fahren können, einen Velo-Kurs zu organisieren.

Interkultureller Treffpunkt (ikut)
Im Januar startete der Treff am 17.01. mit dem charmanten Besuch der Clownin Kunigunde. Sie nahm uns mit auf einen „Auszug". Frauen und Kinder amüsierten sich bestens. Viele Frauen entdeckten am 21. Februar bei unseren Fasnachtsgebäcken, Parallelen zu ihren Gebäcken aus der Heimat. Am 21. März entstanden wunderschöne Osterdekorationen. Am 18. April erfreuten sich Frauen und Kinder an Blumengestecken.
Miriam S. führte uns in die Welt der Kräuter ein. Wir hörten am 16. Mai über die Wirkung und den Gebrauch einiger in der Schweiz wachsender Kräuter. Am 20. Juni war die ganze Frauen- und Kinderschar bei Vroni G. im Garten eingeladen. Der Spaziergang der Kiese entlang schien allen kurz. Nach einem guten Zvieri und vielem Erzählen, marschierten die Frauen und Kinder zufrieden in alle Richtungen nach Hause.
Nach der Sommerpause erfreuten uns Amina S. und Malika O. am 15. August mit einem syrisch-kurdischen Barbecue. Bei Spiel und Palaver war die Zeit im Nu durch. Am 12. September hatten wir das Thema Hochzeit. Da wurde es ab und zu sehr still und es wurde aber auch viel gelacht. Am 24. Oktober feierte der Treff bei Spiel und Torte seinen 16. Geburtstag. Am 21. November wurden zuerst Beutel verziert. Bei den Kindern kamen Sugus hinein und die Frauen konnten zwischen einer Kräutertee- und einer Früchteteemischung wählen. Und am 19. Dezember entstanden Werke aus verschiedenen Natur- und Kunstmaterialien zur Dekoration für die Weihnachtszeit.
An dieser Stelle möchte ich den freiwilligen Mithelferinnen des Ikut für ihren wertvollen Einsatz für die Frauen und Kinder, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Projekte/Kurse
Den Velo-Kurs konnten wir erfolgreich durchführen. Es nahmen 8 MigrantInnen am Kurs teil. Am 16. April fand am Morgen ein Theoriekurs und am 17. April der praktische Teil statt. Die Kantonspolizei Bern führt die Praxis-Kurse für MigrantInnen kostenlos durch. Die Velos und Helme hatten wir von der Kommission für die Teilnehmer organisiert. Den Schwimmkurs für Kinder haben wir verschoben und wollen ihn in diesem Jahr durchführen.
Wiederum half eine Gruppe von Männern der Kollektivunterkunft mit, die Stände am Weihnachtsmarkt aufzustellen. Kurzfristige Arbeitseinsätze von Asylbewerbern können ohne grossen administrativen Aufwand für ein kleines Entgelt für Gemeinden, Vereine, Kirchgemeinden etc. jederzeit auf Anfrage organisiert werden. Auskunft gibt die Heilsarmee Flüchtlingshilfe im „Hotel Bahnhof", Tel. 031 792 04 16 oder die Kollektivunterkunft Konolfingen Tel. 031 792 00 80. Wir konnten wiederum in Zusammenarbeit mit der Heilsarmee Flüchtlingshilfe einige Migrantinnen und Migranten gezielt unterstützen.

Weiterbildung
Als Weiterbildung für die Kommission und die ikut-Mitarbeiterinnen besuchten wir das Café International in Langnau. Das Café International bietet eine lebendige und praxisnahe Integrationsmöglichkeit, gedacht für alle, die gerne spielen, plaudern und zusammensitzen möchten und offen sind für andere Kulturen. Das Café International gibt es seit 2016 und ist jeden Montag geöffnet. Es wird vom Verein „Langnau Interkulturell" betreut.

Zusammenarbeit
Die Zusammenarbeit mit der Heilsarmee Flüchtlingshilfe, der Gemeinde, den Kirchen, der Kollektivunterkunft, den Migrationsklassen von Ursellen und dem privaten Verein Mosaik ist für uns unerlässlich. Diese Zusammenarbeit bleibt mit der heutigen Flüchtlingssituation weiterhin wichtig. Wir werden diese Kontakte weiterhin pflegen und vertiefen.

Mitglieder der Kommission
- Veronika Kurmann-Kramis, Präsidentin, Vertreterin katholische Kirchgemeinde Konolfingen
- Miriam Gurtner, Gemeinderat Ressort Soziales
- Christine Bläuer, Leiterin ikut und Mosaik
- Hildegard Caduff, Vertreterin reformierte Kirchgemeinde, Finanzen
- Monika Loosli, Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat
- Taisiya Sultanova, Vertreterin der fremdsprachigen Bevölkerung, Kurse
- Helen Wegmüller, Vertreterin Heilsarmee Flüchtlingshilfe, Kurse

Einen herzlichen Dank allen Kommissionsmitgliedern, sie alle leisten durch das ganze Jahr einen grossen, wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen.

Veronika Kurmann-Kramis, Präsidentin

Steuererklärung direkt im Internet ausfüllen

Neu
Steuererklärung **vollständig elektronisch** freigeben und einreichen!

Wenn Sie Ihre Steuererklärung im TaxMe-Online **mit BE-Login ausfüllen**, können Sie ab 2019 die **neuen Dienstleistungen** nutzen, die das Online-Ausfüllen und Einreichen noch einfacher machen.

- Einfache **Sofortregistrierung** für diejenigen, die noch über kein BE-Login verfügen. Dazu brauchen Sie Ihre Anmeldedaten, die Sie auf dem Brief zur Steuererklärung finden sowie Ihre AHV-Nummer.
- Während dem Ausfüllen der Steuererklärung können Sie **erforderliche Belege direkt online einreichen**.
- Sie können die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen.** Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.

Es lohnt sich, die Steuererklärung im TaxMe-Online **mit BE-Login** auszufüllen.

Informationen finden Sie unter
www.taxme.ch

Weitere Vorteile, wenn Sie BE-Login nutzen:

- **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen künftig nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- Der **Zugriff** auf die Online-Dienste ist jederzeit und **von überall** her möglich.
- Sie haben jederzeit den **Überblick** über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- **Einsprachen** reichen Sie online ein.

AHV/IV/EO und Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Die wichtigsten Änderungen auf den 1. Januar 2019

AHV/IV-Renten
- Altersrente: mindestens 1'185 Franken und höchstens 2'370 Franken
- Witwenrente/Witwerrente: mindestens 948 Franken und höchstens 1'896 Franken
- Waisenrente: mindestens 474 Franken und höchstens 948 Franken
- Ganze Invalidenrente: mindestens 1'185 Franken und höchstens 2'370 Franken
- Dreiviertels-Invalidenrente: mindestens 889 Franken und höchstens 1'778 Franken
- Halbe Invalidenrente: mindestens 593 Franken und höchstens 1'185 Franken
- Viertels-Invalidenrente: mindestens 297Franken und höchstens 593 Franken

Lebensbedarf und Beträge der durchschnittlichen Krankenkassenprämien bei den Ergänzungsleistungen (EL)
Der Höchstbetrag für den allgemeinen Lebensbedarf bei den EL beträgt für Alleinstehende 19’450 Franken, für Ehepaare 29’175 Franken und für Waisen 10’170 Franken.

Die **durchschnittlichen Krankenkassenprämien** im Kanton Bern wurden in den 3 Prämienregionen wie folgt festgesetzt:

2018	**Region 1**	**Region 2**	**Region 3**
Erwachsene	CHF 6’492	CHF 5’808	CHF 5’436
junge Erwachsene (Alter 18–25)	CHF 5’232	CHF 4’656	CHF 4’332
Kinder	CHF 1’536	CHF 1’368	CHF 1’272

Familienzulagen
Das monatliche Mindesteinkommen der Arbeitnehmenden und Selbständigerwerbenden für Anspruch auf Familienzulagen beträgt mindestens 592 Franken.

BVG-Grenzbetrag
Der Grenzbetrag der beruflichen Vorsorge (nicht BVG-pflichtig) beträgt 21'330 Franken pro Jahr.

Weitere Informationen
Informationen und Auskünfte finden Sie im Internet unter www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info. Formulare und Merkblätter erhalten sie kostenlos bei den AHV-Zweigstellen.

Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe
52 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2012) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen (vorbehältlich der Sondervorschriften bei Teilzeitarbeit und bei Nichterwerbstätigen):

- 230 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 290 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Die im Kanton Bern tätigen Familienausgleichskassen können freiwillig weitergehende Leistungen erbringen wie z.B. höhere Kinder- und Ausbildungszulagen, Geburts- und Adoptionszulagen, Leistungen zur Unterstützung an Angehörige der Armee und des Familienschutzes.

Familienzulagen in der Landwirtschaft
Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet:
  200 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
  250 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahren
- Im Berggebiet:
  220 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
  270 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahren

www.akbern.ch
Auf der Internetseite www.akbern.ch der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) finden Sie in der Rubrik „Familienzulagen“ alle übrigen notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst „Differenzzahlung?“
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter „Ausbildung“ zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

Hinweis
Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

Haustüre MFH, Bern.

Die OptiMaler GmbH wünscht
ein farbiges und spannendes 2019.

OptiMaler GmbH, der Denkmaler

OptiMaler GmbH
Das umweltbewusste Maler- und Gipsergeschäft

Silvio Pfister
eidg. dipl. Malermeister
dipl. Handwerker in der Denkmalpflege FA
Konolfingenstrasse 22, 3510 Häutligen
031 791 33 58/079 677 21 80
optimaler@bluewin.ch/www.optimaler.ch

---

cosmetic
by Brigitte

Brigitte Heiniger-Maurer
Brunnhaldenstrasse 9
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 03 23
Mobile 077 406 46 82
brigitte@the-strangers.ch

Flexible Öffnungszeiten
Nur auf telefonische Voranmeldung

Angela Stucki
Versicherungsexpertin
Dipl. Finanzberaterin IAF

Hanspeter Wermuth
Seniorberater

Basler
Versicherungen
Agentur Konolfingen
031 791 36 87

---

www.kreuz-konolfingen.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KREUZ
KONOLFINGEN

Ein Genuss aus unserer Küche...
...servieren wir Ihnen mit Liebe zum Detail!

Täglich verwöhnen wir Sie mit bodenständigen Köstlichkeiten
aus frischen, saisonalen und vorwiegend einheimischen Produkten.

Telefon 031 791 10 50
info@kreuz-konolfingen.ch

A la Carte Restaurant • Gaststube • Fumoir • Dorfsäli • Hotel • Seminarräume

---

Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Wichtrach Tel. 031 781 22 85

Dach + Holz

- Bedachungen
- Holzbau
- Fassaden
- Isolationen

Anton Kohli
Oberdorfstrasse 28
3510 Konolfingen

Telefon 079 257 37 51
anton.kohli@bluewin.ch

BLUMEN HOFMANN

Gärtnerei und
Blumengeschäft
Burgdorfstrasse 15
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 01 75

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld.
Dank einer cleveren
Alternative zum Sparkonto.

Starten Sie mit dem Aufbau Ihres Vermögens und erfahren Sie mehr über die attraktiven Anlagemöglichkeiten unter **www.raiffeisen.ch/fondssparplan**

Raiffeisenbank Kiesental
Kreuzplatz 6
3510 Konolfingen

031 790 90 30 - www.raiffeisen.ch/kiesental

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

bay
Wir bauen auf.

Cäsar Bay AG
Bauunternehmung

Emmentalstrasse 73c
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch

Spende Blut – rette Leben

Nächste Blutspende:

Mittwoch, 20. Februar 2019
17.00–20.00 Uhr
Schulhaus Kirchbühl, Konolfingen

Peter Schütz
Solaranlagen
Bedachungen
Spenglerei

Peter Schütz GmbH
Emmentalstrasse 67
3510 Konolfingen

Telefon 031 791 08 11
Fax 031 791 35 34

E-Mail info@spenglerei-bedachungen.ch
www.spenglerei-bedachungen.ch

Spenglerei ■ Steildach ■ Flachdach ■ Prefa-Dach ■ Photovoltaikanlagen
Blitzschutz ■ Fassade ■ Gerüstbau ■ Reparaturen und Unterhalt

R. Aeberhardt AG
GEBÄUDETECHNIK
...für Mensch, Tier und Umwelt!

Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58

info@aeberhardt-ag.ch
www.aeberhardt-ag.ch

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Blitzschutz-Anlagen
- Klima-Lösungen
- Solar-Technik
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung

Schule

Schulraumplanung 2020 – 2070

Ein knappes Resultat – so endete die Abstimmung zur Schullandschaft Hübeli Ende November 2018. Das komplexe Urnengeschäft forderte uns als Behörde und die Abstimmenden in Konolfingen.

Warum genau dieses Resultat erst auf der Ziellinie positiv ausgefallen ist, darüber können wir nur mutmassen. Diverse ausschlaggebende Faktoren für die vielen Nein-Stimmen kommen in Frage: War es das Zusammenfassen aller Primarschulkinder und so Aufgeben der dezentralen Standorte? Die Grösse des Schulstandortes? Die beeindruckende Höhe der Investition? Die ungewöhnliche Architektur des Gebäudes? Das geplante Schulmodell der Basisstufe generell? Mehreres zusammen oder anderes?

Wir als Projektgruppe und im Gemeinderat können mögliche Gründe der Gegnerschaft nachvollziehen. Und doch sind wir nach wie vor überzeugt von der Qualität und Zukunftsperspektive dieses innovativen Projekts. Wir stehen ganz klar hinter der Schullandschaft Hübeli. Unsere Kinder in Konolfingen sollen im Ring lustvoll zusammen lernen, alle haben individuellen und örtlich eingebetteten Zugang zu denselben lernfördernden Angeboten und bei Bedarf sind Musik- und Tagesschule leicht erreichbar. Das Hübeli wird ein attraktiver Arbeitsort sein und ein Mehrgewinn für die gesamte Gemeinde Konolfingen! Aus etlichen umliegenden Gemeinden war viel positive Resonanz zu unserem Projekt zu vernehmen. Und das Wichtigste: viele Konolfinger Bürgerinnen und Bürger unterstützen den Gemeinderat und das Hübeli voll und ganz.

An dieser Stelle danken wir unseren Unterstützenden ganz herzlich für ihre Stimme an der Urne und die zahlreichen aufmunternden Feedbacks!

Wie geht es weiter?
Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe (18. Januar) sind drei Beschwerden gegen das Urnengeschäft bzw. das Abstimmungsresultat hängig. Das Regierungsstatthalteramt wird darüber befinden. Solange kein Entscheid vorliegt, sind die Freigabe des Kredits für den Studienauftrag des Oberstufenzentrums sowie die Weiterarbeit am Detailprogramm der Schullandschaft Hübeli blockiert.

Das Hübeli ist die Zukunft unserer Schule – wir freuen uns darauf!

Ursula Steffen,
Ressortchefin Bildung, Kultur und Sport
Projektgruppe Schulraumplanng
Gemeinderat Konolfingen

Sportkoordination

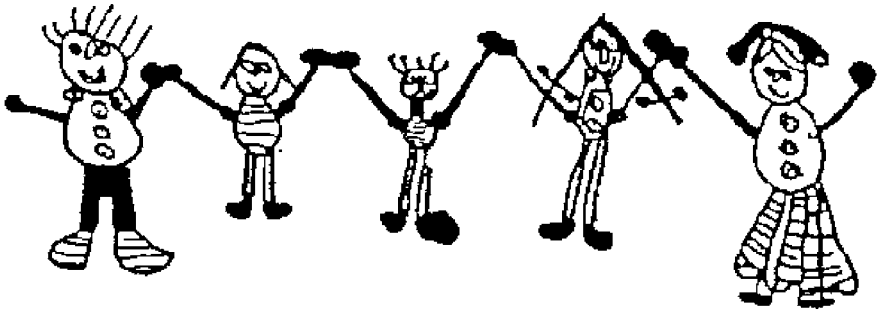
Turnhallen Stalden
Die Sanierung der beiden Hallenböden in der Turnanlage Stalden ist abgeschlossen. Die Rückmeldungen der Vereine sind durchwegs positiv, nachdem der Geruch der Farbe der neuen Böden verflogen ist.
Die beiden Hallen wurden auch mit neuem Inventar ausgerüstet. So konnte das in die Jahre gekommene Reck ersetzt werden, wie auch die Fussballtore und Volleynetze. Neu steht in beiden Hallen je eine Anlage für Slackline zur Verfügung. Die Bodenfarbe wechselte von Grün zu Blau und die Bodenmarkierungen wurden für weiteren Sportarten wie Badminton ergänzt.
Da die beiden Hallen nicht mehr den Sicherheitsanforderungen vom BASPO entsprachen, wurden auch hier Massnahmen getroffen. So wurden alle hervorstehenden Elemente wie die Sprossenwände oder die Reckanlage mit einer Abprall-Vorrichtung versehen, was die Sicherheit für die Nutzer erhöht.
Gerne laden die Vereine Sie ein, eines der verschiedenen Sportangebote zu nutzen, damit Sie den neuen Hallenboden auch geniessen können.

Start in den Frühling auf dem Helsana-Trail
Anfangs Juni wurde in Häutligen ein Helsana-Trail eröffnet. Ein kurzes Teilstück des Trails führt auch durch das Gemeindegebiet von Konolfingen im Lochenbergwald. Die Gesamtlänge des Trails beträgt insgesamt 10.65 km, kann aber in Teilstücken begangen werden. Warum also nicht mal an einem schönen Tag diesen Helsana-Trail besuchen, sei es joggend oder wandernd, wenn er schon so praktisch vor der Haustüre liegt? Weitere Informationen sind unter http://dorfverein-haeutligen.ch/helsana-trail/ zu finden.

Freiwilliger Schulsport
Das laufende Angebot des Freiwilligen Schulsports läuft noch bis zu den Frühlingsferien. Bereits steht aber die Planung fürs nächste Schuljahr in den Startlöchern. Falls Sie ein spannendes Sport- und Bewegungsangebot haben, können Sie gerne auf mich zukommen.

Barbara Aeschlimann, Sportkoordinatorin / sportkoordination@konolfingen.ch

Neuaufnahme in die Spielgruppe Konolfingen



Ab **Schulbeginn 2019** kann Ihr Kind bei uns die Spielgruppe besuchen. Wir nehmen Kinder mit folgenden Geburtsdaten auf:

1. August 2015 – 31. Juli 2016

Anmeldung bis **31. März 2019** unter Angabe von Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes sowie der vollständigen Adresse der Eltern (inkl. Telefonnummer) an:

Spielgruppe Konolfingen
Niesenstrasse 4
3510 Konolfingen

oder unter **www.spielgruppe-konolfingen.ch**

Besucht werden kann die Spielgruppe **1 x wöchentlich (morgens)** à 2 Std., Fr. 110.00 pro Quartal oder **2 x wöchentlich** (Montagmorgen und Donnerstagnachmittag) à 2 Std. Fr. 190.00 pro Quartal. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Die Gruppeneinteilung wird ab Mitte Mai schriftlich bekanntgegeben. Sie ist verbindlich.
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter 031 791 10 57 (Frau Lehmann) oder 031 791 26 96 (Frau Stucki) gerne zur Verfügung.

musikschule worblental kiesental

Tag der offenen Tür in Worb

Samstag, 9. März 2019, 13.30–16.00 Uhr
Schulhaus Wyden 2, Wydenstrasse 38, Worb

13.30 Uhr **Konzert in der Aula**
"Chind für Chind"
Anschliessend:
Instrumente entdecken – sehen – hören – ausprobieren
und vieles mehr

Musik am Sonntag

Sonntag, 31. März 2019 17.00 Uhr
Aula Oberstufenzentrum Stockhorn, Konolfingen

Rock, Pop, Jazz und Klassik
SchülerInnen spielen

www.musikschuleworb.ch

musikschule worblental kiesental

Ferienordnung

Schuljahr 2018/19

Frühlingsferien	Samstag, 6.4.19 – Montag, 22.4.19
Heuferien	Samstag, 25.5.19 – Sonntag, 2.6.19 (Kindergarten)
Sommerferien	Samstag 6.7.19 – Sonntag 11.8.19

Schuljahr 2019/20

Herbstferien	Samstag, 21.9.19 – Sonntag, 13.10.19
Winterferien	Donnerstag, 24.12.19 – Sonntag, 5.1.20
Sportferien	Samstag, 25.1.20 – Sonntag, 2.2.20

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und den letzten vollen Ferientag. Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

Lädrach Holzbau AG
Katzengässli 7 Telefon 031 791 11 11
3510 Konolfingen info@laedrach.ch

laedrach.ch SAUNAWELTEN

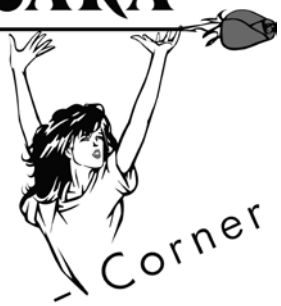
Schreinerei · Zimmerei · Saunabau

Alles **A**nders **A**ls **A**ndere

AAAA
Schlüssel Stalder
Bernstrasse 14
CH-3510 Konolfingen
Telefon +41 31 711 34 38
Telefax +41 31 711 31 89
E-Mail: info@schluesselstalder.ch
www.schluesselstalder.ch

Sicherheits-Schliesssysteme
Schliessanlagen
off. Kaba-, Sea-, Keso-Fachpartner
Reparaturen / Montagen
Gravuren, Lasergravuren aller Art

BACCARA

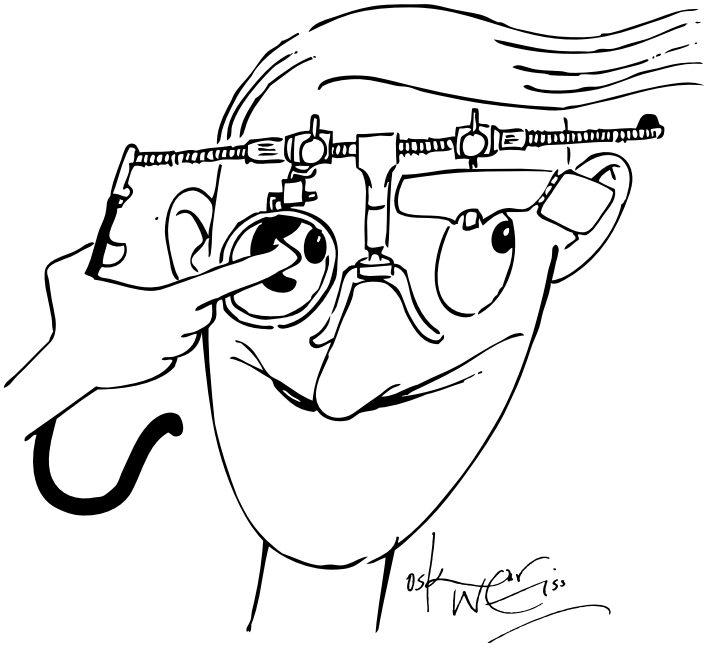


Beauty Corner

Kosmetik
Fusspflege
Nagelkosmetik
Permanent Make-up

Kreuzplatz 1 Tel. 034 497 29 02
3510 Konolfingen

kosmetik@baccara-konolfingen.ch
www.baccara-konolfingen.ch



Für Schiessbrillen zu:

SCHUSTER Optik

BRILLEN · KONTAKTLINSEN
***SPORTBRILLEN* Konolfingen**
www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

BERN OST
www.bern-ost.ch
unser regionales Internet-Portal

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

autohaus konolfingen

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN
Innovation that excites

NEU: NISSAN QASHQAI 4X4 AUTOMAT & NISSAN MICRA AUTOMAT

Offizielle Nissanvertretung und CarXpert-Partner I Bernstrasse 22 I 3510 Konolfingen
T 031 790 25 25 I info@autohaus-konolfingen.ch I www.autohaus-konolfingen.ch

Wittwer + Pulfer Architekten AG

Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen
031 791 22 11
info@wp-arch.ch

Ihr Ansprechpartner für Planungen und Ausführung von Umbauten, Neubauten und Sanierungen im Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau sowie öffentlichen Bauten.

Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen
031 791 02 47, bekb.ch

B E K B | B C B E

Bestattungsdienste

Konolfingen
und Umgebung
seit 1942

Walter Kindler
Konolfingen
Telefon 031 791 22 48
Natel 079 389 58 88

Anton Kohli
Konolfingen
Telefon 031 791 11 64
Natel 079 257 37 51

Sorgfältige Hilfe bei Todesfall

Kirchbühl Gärten GmbH

René Dolder · Hünigenstrasse 35c · 3504 Niederhünigen

• Unterhalt und Pflege • Neugestaltung • Umänderungen

Tel. 031 791 02 83 • Fax 031 791 30 33 • www.kirchbuehl-gaerten.ch

KELLER PLATTENBELÄGE URSELLEN

Keramische Wand- und Bodenbeläge • kleinere Maurerarbeiten
Verputzarbeiten • Renovationen

Heinz Keller, Flurweg 27, 3510 Konolfingen/Ursellen
Tel. 031 791 04 72 • Fax 031 791 32 15 • Natel 079 301 60 49

Viel Neues am Winterkonzert

Viel Neues gab es am diesjährigen Winterkonzert der Musikgesellschaft Konolfingen. Der Kindernachmittag wurde von zwei munteren Musikmäusen gestaltet, das Orchester von einem neuen Dirigenten geleitet und Besucher bereits vor dem Konzert bewirtet.

Musikgesellschaft Jugendmusik Konolfingen

Unter dem Motto "Adventure" wurden bereits am Samstagnachmittag die Kinder zu einem Abenteuer eingeladen. Zusammen mit den zwei Musikmäusen Sarah Kupferschmid und Tanja Ramseyer suchten sie nach dem Übeltäter, der ihre Höhle zugeschüttet hat. Um gute Ideen zu finden wie sie diese riesigen Steine wieder wegbringen könnten, wurde viel Musik gemacht und getanzt. Natürlich durfte auch eine kleine Verpflegung während der Pause nicht fehlen.
Gestärkt und inspiriert von der Musik fand sich dann auch bald eine Lösung. Angespornt von den vielen Kindern schafften es die Musikmäuse die Steine wegzuschlagen und den Eingang freizuräumen. Die Mühe wurde mit dem Anblick des wunderschön leuchtenden Kristalls in ihrer Höhle belohnt. Dieser leuchtet je nach Instrument, das gespielt wird, in einer anderen Farbe. Nach erfolgreichem Abenteuer durften die Kinder nun selbst den verschiedenen Instrumenten einige Töne entlocken und sich für eine Ausbildung für ihr Wunschinstrument anmelden.
An diesem und zwei weiteren Abenden gab es noch mehr abenteuerliche Musik für Gross und Klein. Doch zuerst wurden ab 18 Uhr die hungrigen Zuhörer bedient. Neu gab es das traditionelle Essen "Hamme mit Härdöpfusalat" und Hamburger bereits vor dem musikalischen Teil.
Eröffnet wurde das Winterkonzert von der Jugendmusik Konolfingen unter der Leitung von Markus Schmidlin. Mit einem rassigen brasilianischen Stück und dem bekannten "079" animierten sie einen selber mitzumachen. Bevor die Jüngeren den etwas Älteren auf der Bühne Platz machten, spielten die zwei Orchester gemeinsam zwei fetzige Stücke. Den restlichen Teil des Konzertes übernahm die Musikgesellschaft Konolfingen, die seit letztem Jahr unter der Leitung von Luca Belz steht. Nach einer musikalischen Entführung in die Natur ging es ambientemässig in eine Musikbar, wo auf der Bühne Daniel Lauber als Saxophon-Solist das Publikum mitriss.
Im zweiten Konzertteil war es fertig mit entspannen. Das Publikum wurde auf teils gefährliche Abenteuer mitgenommen. Drachen mussten gezähmt, der Teufel verbannt und eine Schlacht gewonnen werden. Feierlich wurde es mit dem Konzertmarsch Salemonia, der von der Vizedirigentin Monika Schmidlin dirigiert wurde.
Nach dem Konzert konnten sich die Besucher verpflegen und am ersten Samstag unter der musikalischen Begleitung der Kapelle Frohsinn aus Niederhünigen das Tanzbein schwingen.

Vorschau:

Samstag, 4. Mai 2019 **Frühlingskonzert** der Jugendmusik im Kirchgemeindehaus,
ab 18:00 Spaghettibüfett, 20:15 Konzert

Musikreise nach Počátky (Tschechien)

Zusammen mit dem Partnerverein Počátky hat die Musikgesellschaft im letzten Herbst eine etwas grössere Musikreise unternommen. Im September 2018 ist sie gemeinsam mit einigen weiteren Konolfingern für ein verlängertes Wochenende nach Tschechien in die Partnergemeinde gereist.

"Kurz nach 6 Uhr überqueren wir an diesem nebligen Freitagmorgen den deutsch-tschechischen Grenzübergang Strážný. Zehn Stunden zuvor ist in Konolfingen die grosse Reisegruppe in den edlen doppelstöckigen Reisecar eingestiegen. Wir sind auf dem Weg zu unserer Partnergemeinde Počátky (dt. Potschatek).
Kurz nach dem Grenzübergang in der Gemeinde Kubova Hut' (dt. Kubohütten) werden wir im Hotel Kristian mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet erwartet. Erschreckt stellen wir fest, dass hier schon tschechisch gesprochen wird – eine der schwierigsten Sprachen zum Lernen – und versuchen im Schnelldurchlauf, uns die wichtigsten Verständigungsworte einzuprägen.
Auf unserer Weiterfahrt lernen wir die Landschaft von Tschechien kennen. Lange Strecken fahren wir durch Wirtschaftswälder, neben vielen kleinen Seen, Mooren und zig Hektar grossen ebenen Ackerflächen und Felder durch, dass den Landwirten unter uns das Herz aufblüht. Ebenso entdecken wir viele Hochsitze, was uns auf einen hohen Wildbestand und eine blühende Jagdwirtschaft schliessen lässt.
Der nächste Zwischenstopp über Mittag ist in Ceské Budějovice, besser bekannt als Budweis. Dort haben wir Gelegenheit, die wunderschöne Stadt zu erkunden, uns zu verpflegen und ein Original Budweiser Bier zu verkosten.
Mitte Nachmittag kommen wir in Počátky an und werden herzlich begrüsst. Im Kulturhaus Sokolovna beziehen wir unsere Zimmer. Nach einer kurzen Pause, welche wir nutzen um die Umgebung zu erkunden, Einkäufe zu tätigen oder das Schlafdefizit auszugleichen, dürfen wir schon unseren ersten Auftritt zum Besten geben. Die Bewohner vom Nemocnice (Krankenhaus) erwarten uns voller Spannung in ihrem Park. Gerne hören sie unserer Musik zu und bei dem ihnen bekannten

Stück Rosamunde (Škoda Lásky) blühen sie richtig auf. Nach dem Ständli erhält jeder ein von den Bewohnern selbstgemachtes Präsent überreicht. Ebenso werden wir zu Kaffee, Tee, selbstgebackenem Schokoladenkuchen und himmlischem Apfelstrudel eingeladen.
Kurz danach werden wir im Saal unserer Unterkunft mit einem grosszügigen Abendessen verköstigt. Kartoffelstock und paniertes Schnitzel – genau das richtige nach diesem Tag. Als Beilage wird eine uns suspekte rohe Gemüse-Salat-Suppe serviert. Ein kleiner Kulturschock im kulinarischen Sinne! Zum Essen werden en masse Bier und Wein serviert. Zu kurz kommen wir hier garantiert nicht! Nach dem Nachtessen trudelt die Dorfmusik von Počátky, die Blaskapelle Počátecká Dechovka ein, spielt und singt für uns und die Bewohner von Počátky. Nach ihnen dürfen wir die Bühne betreten. Es folgt ein Kulturschock aus unserer Richtung. Ein Mix aus Märschen, fetzigen Stücken und Polken geben wir zum Besten. Unser etwas anderer Musikstil scheint anzukommen.
Später geht die Gaudi weiter. Gestärkt mit einem Gläschen Becherovka, ein Kräuterbitterschnaps mit Lebkuchenähnlichem Geschmack, geben einige Musikanten vom „harten Kern" ein spontanes Mitternachtsständchen. Der Rest grölt in voller Lautstärke mit, so dass „Guantanamera" wohl heute noch durch die Gänge vom Sokolovna hallt. Am Samstagmorgen sind die Spuren von letzter Nacht durch eifrige Heinzelmännchen beseitigt worden und ein riesiges Frühstücksbuffet wartet auf uns. Ab 10 Uhr beginnt das Wenzelfest auf dem Palackyplatz, dem zentralen Dorfplatz bei der Johanneskirche von Počátky. Überall stehen Marktstände mit diversen Waren: Käsespezialitäten, Holz- und Korbwaren, Keramik, Schmuck, Mützen, Süssigkeiten, Socken,... Auf zwei Bühnen wird von zig verschiedenen Formationen musiziert. Bis am Nachmittag dürfen wir uns auf dem Wenzelfest vergnügen. Wahrscheinlich jeder der Musikanten steigt einmal auf den Kirchturm um die herrliche Aussicht zu geniessen. Die Gemeinde Konolfingen hat sich unter anderem beim Bau der Kirchturmtreppe beteiligt. Am Nachmittag findet der letzte musikalische Auftritt unserer Reise statt.
Die Musikgesellschaft Konolfingen darf auf dem Wenzelfest vor zahlreichem Publikum spielen. Wiederum sind wir zum Abendessen eingeladen. Diesmal werden wir in der Sportbar direkt neben unserer Unterkunft mit Pastasalat, Reis und Gulasch verpflegt. Dazu wird Bier und Limonade serviert, so viel man will. Auch an diesem Abend wird es spät. Schlussendlich halten wir uns auf der gedeckten Terrasse der Sportbar zum Refrain von „es Buurebüebli mah ni nid" warm. Mau ufe, mau abe, mau linggs, mau rächts..., bevor wir in die Federn sinken.
Am Sonntag zeigen uns unsere tschechischen Freunde die Umgebung von Počátky. Zuerst werden wir nach Nová Bystřice (dt. Neubistritz) nahe der österreichischen Grenze ins Veteran Muzeum chauffiert. Im Museum können wir zahlreiche amerikanische, tschechische und deutsche Oldtimer besichtigen und den Motorengeräuschen lauschen. Am Nachmittag fahren wir durch das Ceská Kanada (dt. Böhmisches Kanada) an Bunkern und Burgruinen vorbei. Am Waldrand setzt uns der Chauffeur aus, zu Fuss spazieren wir in der kühlen Herbstluft durch den Fliegenpilz-reichen Wald zum Rozhledna U Jakuba (Aussichtsturm Zu Jakob), wo wir die reich bewaldete Landschaft Tschechiens von oben bestaunen können.
Wieder zurück in Počátky heisst es Abschied nehmen. Wir wurden herzlich empfangen, reich beschenkt, kulinarisch verwöhnt und mit Hingabe bedient. Wir sind unseren Freunden aus Počátky sehr dankbar für die Einladung und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!"

Yvonne Aebersold

Neues Jahr, neue Sonderausstellung

Verein alter Bären
Dorfmuseum, Kleinkultur, Zunft

"Füürwehr" heisst die neue Sonderausstellung im Dorfmuseum, die am 03. März 2019 startet. Seit Jahrhunderten sind "Rette, Hälfe, Lösche" ein Thema. Mit der Sonderausstellung "Füürwehr" präsentiert das Dorfmuseum das ganze Spektrum der Blaulichtorganisationen.

Feuer und Naturkatastrophen brachten immer wieder Leid und Elend. So war es auch immer wieder ein Kampf gegen diese, nicht vorherzusehenden Ereignisse. Schon im Mittelalter gehörte die Feuerwehr mit dem Wachtdienst zu den Bürgerpflichten. So war es auch Pflicht der Hauseigentümer, mindestens einen tauglichen, ledernen Feuereimer mit den Initialen zur Verfügung zu haben. Ja sogar die Heirat war ohne Ledereimer nicht möglich. Schon 150 Jahre vor Christus wurden Spritzen erfunden die im römischen Reich durchwegs üblich waren.

Alte Dokumente, die beweisen wie die Organisation, Reglemente und Vorschriften früher genutzt wurden und zum Teil heute noch umgesetzt werden, präsentiert die Sonderausstellung. In der Feuerordnung des Kanton Bern von 1819 steht zum Beispiel: «Den Oberamtmännern und den Gemeindsvorgesetzten befehlen Wir, genau Acht zu haben, dass gegenwärtige Verordnung in allen Theilen befolgt werde. Gegenwärtige Feuer-Ordnung soll gedruckt und im Anfange jedes Jahres an den Gemeindsversammlungen abgelesen werden.» Da das Löschwesen seit 1800 aber weitgehend Sache der Ortsgemeinden war, entstanden auch da die einzelnen Reglemente für jeden Löschbezirk. Diese Bezirke wurden im Laufe der

Jahre mit der zunehmenden Technisierung aufgelöst und bilden heute zentrale, schlagkräftige Einsatztrupps. "Wenn das Feuer wirklich sichtbar oder ausgebrochen ist, so soll er durch die Strassen Feuer! Feuerjo! rufen und dadurch alle Ortsbewohner zur Hilfeleistung auffordern. Wird dies unterlassen und versucht, ein Feuer zu verheimli-

chen, so sollen sie mit Fr. 50.- oder 8 Tagen Gefangenschaft bestraft werden. …und im Fall hieraus wirklich ein grösserer Brandschaden erfolgen würde, nach Vermögen zum fälligen Ersatz angehalten werden.» Die Alarmpflicht jedes Einzelnen, wie in der Feuer-Ordnung von 1819 beschrieben, gilt eigentlich noch immer, nur wird dies nicht mehr so strikte angewandt.

Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen

Neben der vielfältigen Arbeit der Feuerwehren werden auch die Themen Brandschutz, Brandermittlung sowie die Organisationen Samariter und First Responder vorgestellt. Mit der zentralen und regionalen Alarmierung ist einiges einfacher geworden. So werden durch einen Anruf alle nötigen Blaulichtorganisationen aufgeboten. Die Zusammenarbeit der involvierten Organisationen klappt durch mehrfaches Üben sehr gut.

Bei vielen Feuerwehr-Einsätzen gehört der Einsatz der First Responder, der Sanität oder der Samariter dazu. Auch wie sich diese Organisationen entwickelt haben und heute, dank dem schnellen Einsatz, sehr wertvoll mithelfen, Leben zu retten, zeigt die Sonderausstellung. Viele Erinnerungen werden wach an früher absolvierte Erste-Hilfe-Kurse. Heute arbeiten die Samariter auch mit technisch stark verbesserten Geräten und können so besser reagieren.

Warum, weshalb, wieso, wer…

Nicht zuletzt ist vielfach auch die Polizei involviert und leistet vor allem wertvolle Dienste beim Verkehrsdienst. Eine Abteilung aber der Polizei befasst sich mit der Brandfahndung. Das heisst, das Dezernat Brände und Explosionen kann fast lückenlos jede Brandursache definieren. Selbstverständlich gehört anschliessend dazu, die Ursache oder aber auch den/die Täter zu ermitteln.

Die spannende Geschichte und Entwicklung vom Feuereimer zum Tanklöschfahrzeug wird in allen Details im Museum zu sehen sein

Es lohnt sich also bestimmt, die Sonderausstellung im Dorfmuseum "Alter Bären" Konolfingen zu besuchen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Vereins alter Bären www.museum-alter-baeren.ch

Gerne organisieren wir für Sie und ihr Team, ihre Firma oder ihre Organisation auch eine Führung ausserhalb der normalen Öffnungszeiten. Rufen Sie uns an +41 31 791 00 98.

24 Adventslichter in unserem Dorf

Frauenverein Konolfingen

„Chumm mir wei es Liecht azünde" – Mit diesem Aufruf starteten wir Anfang September unsere Lichter-Aktion und bald waren die 24 Tage ausgebucht.

Wir danken allen Teilnehmern herzlich für das engagierte Mitmachen und gratulieren zu den kreativen Schmuck- und Dekorationsideen. Auch an heissen Getränken und feinen Gebäcken zum Schnouse konnte sich mancher Gast erfreuen.

Allen Besuchern ein grosses Dankeschön für Ihr Verweilen an den Adventslichtern, denn ohne Euch wäre diese Aktion nur halb so schön gewesen – bis zum nächsten Mal.

Frauenverein Konolfingen
Susanne Mathys

PS: Anfang September 2019 starten wir wieder einen Aufruf im Chonufinger. Sind Sie dabei, wenn es heisst: „Chumm mir wei es Liecht azünde"?

Eine Bilderauswahl der Adventslichter finden sie auf unserer Webseite www.frauenverein-konolfingen.ch

Einladung zur 87. Hauptversammlung

Dienstag, 26. Februar 2018
im reformierten Kirchgemeindehaus

19.30 Uhr Geschäftlicher Teil
20.45 Uhr Vortrag über Schmetterlingskinder – DEBRA Schweiz

Der Frauenverein offeriert Gebäck und Kaffee

Vereinsreise:

Donnerstag, 9. Mai 2019

Die Reise führt uns ins Läckerli-Huus nach Frenkendorf.

Auskunft / Organisation:
Rita Tschanz, Telefon 031 791 36 76

Brockenstube Konolfingen

Burgdorfstrasse 8

Öffnungszeiten
Jeden Samstag von 13.00–16.00 Uhr
Geschlossen am: 20. April + 1. Juni
Auskünfte erteilt: Claudine Loosli 031 791 08 13

Im OVK läufts...

Mit grossartigen Ergebnissen wurden die Kleintierzüchter aus dem Ornithologischen Verein Konolfingen für ihre fach- und zielgerichtete Zucht belohnt. An unzähligen Ausstellungen durften die Konolfinger Spitzenplätze feiern. Aus Platzgründen hier nur die Podest- oder Spitzenplätze der Kleintierzüchter aus dem OV Konolfingen an den verschiedenen Ausstellungen:

Klubschau Rhode-Island Züchter in Kollbrunn
1. Jakob Glauser mit Rhodeländer Zwerge

Emmentalische Kleintierausstellung in Dürrenroth
Kaninchen Stämme
Hermelin: 1. Bernhard Jegerlehner (Rassensieger).
Kleinrex: 1. Fritz Bay (Rassensieger). 3. Michael Fankhauser.
Chinchilla: 1. Michael Fankhauser (Rassensieger und Stämmesieger mittlere Rassen).
Burgunder: 2. Peter Zürcher.
Champagne-Silber: 1. Fritz Fuchser (Rassensieger).

Tauben (4er-Kollektionen)
Farben-, Trommel- und Strukturtauben: 1. Bernhard Jegerlehner (Kollektionssieger).
Formen-, Huhn- und Warzentauben: 1. Silvia Freiburghaus (Kollektionssieger). 2. Silvia Freiburghaus. 3. Silvia Freiburghaus.
Emmentaler Sieger: Bernhard Jegerlehner mit Sächsische Flügeltaube (97 Punkte)
Vereinsrangliste Tauben
2. OV Konolfingen (95.0000 Punkte).

Nationale Taubenausstellung in Giubiasco
In Giubiasco fand am ersten Wochenende im Jahr die Nationale Taubenausstellung statt. Zusammen mit über 2'000 Tauben präsentierten sich auch die fast 50 Tauben aus dem Ornithologischen Verein Konolfingen (OVK).
Silvia Freiburghaus, Siegerband, Schweizermeister und Tierwelt-Kanne mit Deutscher Modeneser Schietti blau mit schwarzen Binden.
Bernhard Jegerlehner, Jungtierband und Schweizermeister sowie Best in Schow vom Schweizerischen Modeneserklub mit Deutscher Modeneser Schietti blau ohne Binden.

Schweizerische Sebright-Klubschau
2. Rang für Jakob Glauser mit Sebright gold

Chin- und Rexklubschau in Buchs
Michael Fankhauser mit Chinchilla (Rassensieger)
Michael Fankhauser mit Kleinrex Gold (Farbenschlagsieger)

Kantonale Ziervogelausstellung in Niederönz
Kategorie 06 Ziertauben und Wachteln, 4er-Kollektion: 1. Willi Blaser (Berner Meister).
Kategorie 12 Agaporniden und Sperlingspapageien, 2er-Kollektion: 2. Rico Bieri (Jungzüchter). Einzelvogel: 1. Rico Bieri (Jungzüchter).
Kategorie 13 Neophema und Bourkesittiche, 4er-Kollektion: 1. Ernst Lempen (Berner Meister). Einzelvogel: 1. Ernst Lempen.
Höchstbewertete Berner Kollektion, Kategorie 5 & 6: Willi Blaser mit Kalifornischen Schopfwachteln.
Höchstbewertete Berner Kollektion Kategorie 12 & 13: 1. Ernst Lempen mit Bourkesittiche.
Höchstbewertete Vierer-Kollektion aller Kategorien: Willi Blaser mit Kalifornischen Schopfwachteln.
Sektionskonkurrenz: 1. OV Konolfingen, 730 Punkten

Kantonale Taubenausstellung in Roggwil
Andrea Schüpbach, Siegerband mit Startauben blau mit weissen Binden.
Doris Schüpbach, Siegerband mit Sächsischer Weissschwanz rot.
Bernhard Jegerlehner, Jungtierband mit Deutsche Modeneser Schietti blau.

Die Nisthilfen sind bereit ...

Im OV Konolfingen wird aber nicht nur gezüchtet, die Hege und Pflege der Wildvögel zählt ebenso zur wichtigen Vereinsarbeit.

Kurz nach Neujahr, innerhalb einer Woche haben der Obmann Natur- und Vogelschutz Christian Moser mit Markus Bieri und Sohn Rico Bieri die Nisthilfen in der Region gereinigt. Rund 300 Nisthilfen konnten die drei gemeinsam innerhalb einer Woche für die Rückkehr der Wildvögel vorbereiten.
Fühlen Sie sich angesprochen, wollen Sie uns mit Ihrer Hilfe unterstützen? Wir freuen uns über weitere Helfer für diese Arbeit. Wenn weitere freiwillige Helfende mithelfen, könnten weitere Projekte in Angriff genommen werden. Der Obmann Christian Moser (031 791 15 15) oder der Vereinspräsident Erwin Schüpbach (031 791 26 24) freuen sich auf Ihren Anruf.

ikut
interkultureller treffpunkt für frauen

Einmal pro Monat treffen sich ausländische Frauen und Schweizerinnen, mit oder ohne Kinder, um sich gegenseitig kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln und Informationen auszutauschen über das Leben in der Schweiz.

Die Treffen finden jeweils an einem Mittwoch, von 14.00–17.00 Uhr, im Pfarreisaal in Konolfingen statt.

Themen und Daten der nächsten Monate sind:

Museum am 20. Februar

Zirkus am 20. März

Osterdekoration am 17. April

Tanz am 15. Mai

Ausflug am 19. Juni

Nun freuen wir uns auf viele interessierte Frauen, mit oder ohne Kinder, aus allen Ländern und Kulturen!

Chrigi Bläuer | 079 969 69 79 | ikut@konolfingen.ch | www.bern-ost.ch/ikut

Frisch und engagiert: Die BDP-Ortsgruppe Konolfingen informiert

JA zur Schullandschaft Stalden
Grünes Licht für das neue zentrale Primarschulhaus! Die BDP freut sich riesig über diesen zukunftsweisenden Meilenstein für ein weitsichtiges Bildungskonzept an der neuen Schule Konolfingen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen! Schon bald fahren die Bagger auf, damit das neue Schulhaus ab August 2021 parat ist. Auch mit der Planung für die Sanierung und Erweiterung des Oberstufenzentrums wird nun zügig begonnen. Vorwärts geht's – getreu dem BDP-Motto.

Wechsel in der Liegenschaftskommission
Neu nimmt Beat Schär Einsitz für die BDP in der Liegenschaftskommission. Er übernimmt das Amt von Bendicht K. Moser, der mit seiner Familie Konolfingen Ende 2018 verlassen hat. Wir danken Bänz für seine Kommissionsarbeit und wünschen Beat viel Freude mit dem neuen Mandat.

5. Tannenbaumwerfen mit Michelle Renaud
Zum fünften Mal in Folge lud die BDP Konolfingen zum etwas anderen Entsorgen der Weihnachtsbäume ein. Beinahe im Minutentakt wurden die Tannenbäume per Auto, Velo oder zu Fuss herbeitransportiert. 33 Personen meldeten sich für den Wettbewerb an und demonstrierten bei Schneefall die unterschiedlichsten Wurftechniken. Mit dabei war, aber ausser Konkurrenz, Ex-TeleBärn-Moderatorin und BDP-Nationalratskandidatin Michelle Renaud.

Die Resultate:
- Einen Prachtswurf von 9.60 Metern gelang Jonathan Zafrani und gewann in der Kategorie „Männer".
- Bei den „Frauen" machte Doris Frank das Rennen mit 5.90 Metern.
- In der gemischten Kategorie „Kinder" entschied Laura Liechti den Wettstreit mit einer gewaltigen Wurfweite von 9 Metern mit dem „Kinderbaum" sowie 5.70 mit dem „Frauenbaum".

Wir gratulieren den Siegerinnen und dem Sieger herzlich und danken allen, die mitgemacht, mit uns aufs neue Jahr angestossen, einen Schwatz gehalten haben oder einfach zusahen.

Fotogalerie unter www.bdp-kiesental.ch

In diesem Sinne steigen wir fit und motiviert ins 2019.

Ihre BDP-Ortsgruppe Konolfingen

Text, Redaktion, Fotos: Sandra Pfyffer Briker

Lust, im BDP-Team mitzuwirken?
Die Ortsgruppenleiterin Sandra Pfyffer Briker freut sich über Ihre Kontaktaufnahme:
sandra.pfyffer@konzeptchuchi.ch

Laura Liechti begutachtet die Konkurrenz…

und Michelle Renaud wirft kopfüber.

Dank und Rückblick für das Jahr 2018

Jahresrückblicke werden üblicherweise Ende des Jahres verfasst. Es scheint uns angebracht, auch jetzt, im bereits nicht mehr ganz jungen 2019, auf das abgeschlossene Jahr 2018 zurückzuschauen.

Wir danken zuerst unserem Schöpfer, der uns vor schweren Unwettern bewahrt und eine in jeder Beziehung gute Ernte geschenkt hat. Ebenso gilt unser Dank allen, die sich im zwischenmenschlichen, politischen und gesellschaftlichen Bereich für ein gutes Miteinander eingesetzt haben.

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2018:

- Der Bahnhofumbau betrifft einen grossen Teil unserer Bevölkerung und ist bis jetzt erfreulich gut vorangekommen. Mehr im separaten Artikel.
- Das neue Feuerwehrmagazin ist in Betrieb. Dass der Neubau innerhalb der vorgesehenen Frist realisiert werden konnte, ist sehr erfreulich. Wir wünschen der Feuerwehr einen guten Start im neuen Gebäude.
- Die sehr intensive Information und breit geführte Diskussion bezüglich Schullandschaft Stalden hat wohl keinen Menschen in unserer Gemeinde unberührt gelassen. Auch mit einem derart knappen Urnenentscheid hat kaum jemand gerechnet. Nun ist aber der Entscheid, dass die Schullandschaft Stalden gebaut wird, gefasst. Wir hoffen, dass die eingegangenen Beschwerden einvernehmlich geregelt werden können. Wir wünschen allen Beteiligten viel Freude und Elan für die grosse Arbeit, die noch wartet. Es ist unsere Hoffnung, dass Befürworter und Gegner hinter dem Projekt stehen können und letztlich ein optimales Lernumfeld für unsere Kinder und Grosskinder entstehen wird.

Wir erlebten die Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat und den Parteien sehr gut und fühlten uns in unseren Anliegen unterstützt. Wir wünschen dem Gemeinderat und der Verwaltung gutes Gelingen und Gottes Segen für die vor uns liegende Zeit mit ihren Herausforderungen.

Bahnhofumbau mit Raumerweiterung für den Langsamverkehr

Seit einigen Monaten können die Fussgänger den neu gebauten Durchgang von der Burgdorfstrasse unter den Geleisen hindurch in die Emmentalstrasse benützen. Das alte Bahnmagazin und viel Erde mussten für diesen Durchgang und den Fahrradabstellplatz auf der Südseite weichen. Der endgültige Ausbau der Nordseite folgt noch zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Fussgänger haben dank der grosszügigen Gestaltung der Zugangswege sehr viel Raum erhalten. Auch die Abstellmöglichkeit für Fahrräder

wurde wesentlich verbessert. Das Bauvorhaben zeigt beispielhaft, wie Raum für den Langsamverkehr geschaffen werden kann und dazu auch noch ansprechend aussieht.

Im Vorfeld haben wir uns gefragt, wie wohl die Einmündung des Fahrradweges in Richtung Süden (Kreisel) gelöst werde, da uns die Sicherheit wegen des Gegenverkehrs gerade in Stosszeiten recht problematisch erschien. Wir sind erfreut, dass diese Herausforderung optimal gelöst wurde. Ein „Kränzchen" allen Beteiligten.

EVP Konolfingen

FDP Konolfingen erweitert sich zur FDP Kiesental

FDP
Die Liberalen

Liebe Chonufingerinnen, liebe Chonufinger

Nachdem aus verschiedenen Gemeinden im Kiesental Interesse an einer gemeinsamen FDP-Sektion gemeldet wurde, entschied sich die FDP Konolfingen an ihrer Hauptversammlung im Dezember zur Gründung der Sektion FDP Kiesental. Gleichzeitig wurde ein neuer Vorstand mit einem Co-Präsidium gewählt.
Die FDP Konolfingen hat sich in den letzten Jahren gestärkt und bestätigte bei den Wahlen 2017 das gute Ergebnis der Gemeindewahlen 2013. Nun ist die FDP Konolfingen wieder mit einem zweistelligen Wähleranteil unterwegs. Dies ist auch eine günstige Gelegenheit, Strukturen anzupassen und den Stab an ein neues Leitungsteam zu übergeben.
Damit interessierte Einwohner der kleineren Kiesentaler Gemeinden als FDP-Mitglieder die Möglichkeit erhalten, sich in ihrer jeweiligen Gemeinde für bürgerlich-liberale Anliegen einzusetzen, wurde nun an der Hauptversammlung Anfang Dezember die neue Sektion FDP Kiesental gegründet – sie hat folgende Untersektionen: FDP Konolfingen, FDP Niederhünigen, FDP Häutligen, FDP Mirchel, FDP Freimettigen und FDP Zäziwil. Diese Gemeinden haben in vielen politischen Bereichen (z.B. Energie, Verkehr, gesamtwirtschaftliche Entwicklung, Sicherheit u.a.m.) die gleichen Interessen und können diese gemeinsam weit stärker und koordiniert vertreten.

Die Sektion FDP Kiesental ist offen für weitere Gemeinden

Präsidentin Christine Kohli übernimmt in ihrer Firma ab 2019 die CEO-Funktion und muss ihr politisches Engagement etwas zurückfahren. Deshalb tritt sie als Präsidentin zurück.
Neu wurde ein Co-Präsidium aus Nicolas Buntschu (Konolfingen) und Mario Schlüchter (Zäziwil) gewählt. Weitere Mitglieder des Vorstands: Simon Böhlen (Finanzen), Karin Alioth (Beisitz), Christine Kohli (Beisitz, Kommunikationsberatung).
Die FDP Konolfingen bedankt sich an dieser Stelle bei der ehemaligen Präsidentin Christine Kohli, den Vizepräsidenten Eric Hiltbrand und Kurt Bircher, Hubertine Hiltbrand (Finanzen) und Gerhard Glanzmann (Events) für ihren Einsatz in der Gemeinde und für die FDP Konolfingen. Ohne dieses freiwillige Engagement könnte eine Partei nicht existieren.
Der neue Vorstand steht seit 1. Januar 2019 im Einsatz. «Wir wollen uns für den Dialog und ein Miteinander und besonders für unsere Kinder und Jugendlichen aber auch die älteren Menschen in den Gemeinden im Kiesental einsetzen. Mit einer aktiven politischen Arbeit hoffen wir natürlich auch, neue und junge Talente ins freisinnige Boot zu holen».

Durch diesen Zusammenschluss können wir gemeinsam besser für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger einstehen. Wenn Sie erfahren möchten, was die Ziele des neuen Vorstandes sind, dann kommen Sie am 15. März zwischen 15:30 und 19:00 Uhr auf einen Kaffee im Restaurant Bahnhöfli vorbei. Wir stellen Ihnen unsere Ideen persönlich vor und beantworten Ihre Fragen. Es werden die Mitglieder des neuen Vorstandes vor Ort sein.

Herzliche Grüsse und auf ein allseits erfolgreiches 2019

Ihre Präsidenten Mario Schlüchter
und Nicolas Buntschu

v.l.n.r.: Hinten; Mario Schlüchter, Hubertine Hiltbrand, Judith Glanzmann, Margret Schläppi, Nicolas Buntschu, Delphina Bircher, Gerhard Glanzmann, Simon Böhlen, Urs Huber. Vorne; Beat Schläppi, Eric Hiltbrand, Christine Kohli, Pierre-Yves Grivel

glp am Weihnachtsmärit

grünliberale Konolfingen

Am 30. November 2018 fand der traditionelle Chonufinger Weihnachtsmärit statt. Die glp Ortsgruppe Konolfingen war mit einem Getränkestand dabei. Das grüne Velo durfte natürlich auch nicht fehlen. Trotz feuchtem Wetter war es ein gelungener Anlass. Der glp (green life power) Tee fand regen Anklang! Auch der würzige, alkoholfreie Glühmost wurde gerne getrunken. An diesem Abend fanden viele interessante Gespräche und Begegnungen statt. Herzlichen Dank für den Besuch unseres Standes!
Den Erlös aus dem Verkauf der Getränke hat die glp für die Erneuerung des Spielplatzes beim Kirchgemeindehaus gespendet. Es freut uns sehr, dass dieser Begegnungsort für die jüngsten Chonufingerinnen und Chonufinger mit neuen Spielgeräten ausgestattet wird.

Über uns
Auch mit einer Vertretung im Gemeinderat sehen wir unsere Rolle als Gruppe politisch aktiver Menschen, die konstruktiv-kritisch die Arbeit des Gemeinderats begleiten und sich engagiert für ihre Vision von Konolfingen einsetzen. Möchten Sie auf dem Laufenden bleiben über unsere Aktivitäten, oder sich aktiv bei uns einbringen? Kommen Sie auf uns zu, wir freuen uns!

Kontakt: konolfingen@grunliberale.ch
Mehr Informationen:
mittellandsued.grunliberale.ch

Fotos: Ursula Praz

Rückblick 2018 / Ausblick 2019

SCHWEIZER QUALITÄT SVP Die Partei des Mittelstandes

Mit der Schulraumplanung hat 2018 ein politisches Thema im Dorf dominiert und es blieb bis zum Schluss spannend. Auch wenn knapp, waren die politischen Parteien, der Gemeinderat und all jene, welche viele Jahre Vorarbeit geleistet haben entsprechend erleichtert, als das zwar knappe aber positive Resultat bekannt wurde.

In einer demokratisch orientierten Gesellschaft ist es üblich, zu gewinnen oder zu verlieren. Wie hoch oder knapp ist danach nur noch eine Zahl für die Geschichtsbücher. Entsprechend irritierend waren die Kommentare von einigen Projektgegnern, die anschliessend versucht haben das Resultat zu relativieren indem Behauptungen über fehlerhafte Abstimmungspropaganda oder auch Fehler bei der Auszählung ins Feld geführt wurden. Schlussendlich waren es Bürger und Bürgerinnen in der GPK, aber vor allem im Wahl- und Abstimmungsausschuss, welche ihre Freizeit opfern für einen fairen und demokratischen Abstimmungsprozess. Vergessen wir also nicht, dass bei solchen Aktionen mehr Leute direkt und indirekt diskreditiert werden als „nur" die Exekutive.

Mit der räumlichen Entwicklungsausrichtung als Basis für die Ortsplanung ist 2019 ein weiteres, spannendes Thema auf der Agenda, welches uns alle betrifft. Hier können Chonufinger und Chonufingerinnen auf Basis eines Mitwirkungsverfahrens ihre Meinung kundtun. Da die Ortsplanung viel Einfluss auf unser zukünftiges Zusammenleben wie auch auf die Entwicklung von Konolfingen hat, sollte dieses Thema weder Alt noch Jung kalt lassen. Entsprechend werden auch wir das Thema aktiv verfolgen und fordern Sie auf, an Informationsanlässen aktiv teilzunehmen und beim Mitwirkungsverfahren auch wirklich mitzuwirken!
Mit der ARA Kiesental AG ist Konolfingen nicht nur 2019, sondern vielmehr in einem Generationenprojekt engagiert. Es geht um nichts weniger als die zukünftige Sicherung der Abwasserreinigung in der Region Konolfingen. Gemeinsam mit Grosshöchstetten und den Gemeinden aus dem oberen und unteren Kiesental soll bis 2027 eine neue „ARA" in Kiesen ihren Dienst aufnehmen. Entsprechend spannend ist es, diesen Prozess in den nächsten Jahren mitzuverfolgen und, wo möglich, aktiv mitzugestalten.
Wir laden Sie ein, diese und viele andere Themen via unsere neue Webseite www.svp-konolfingen.ch mitzuverfolgen oder sogar aktiv mitzugestalten.
Kennst du es auch? Immer wenn der "Ghüderwagä" vorfährt, merkst du, dass ja heute Altpapiersammlung wäre oder samstags, wenn all die Autos in Richtung Werkhof fahren, dämmert es dir. Es könnte wieder Altmetall entsorgt werden!

Neu informieren wir dich mit unserem Service jeweils einen Tag zuvor, ganz bequem per SMS. Einfach einmalig registrieren auf www.svp-konolfingen.ch und los geht´s!

VORHANG
ATELIER
TRÜSSEL

Vorhänge
Stoffe
Bettwaren
Massanfertigungen
Verkauf und
Beratung

Sylvia Trüssel-Ferrari

Bodenackerweg 1
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 00 64
Fax 031 791 33 62
www.innendekor.ch
e-Mail: info@innendekor.ch

Zum günstigen Tagespreis!
Prompt und sauber

Öl team

Heizöl Dieselöl
www.oelteam.ch

Oppliger Söhne AG
Schneider Sanitär AG
Kehrli AG, Thun

Konolfingen
Emmentalstrasse 45
Tel. 031 790 01 01
Fax 031 790 01 00

Velos.Motos
U.TSCHANZ AG

- *Reparatur-/Servicearbeiten*
- *Vermietung Motorräder/E-Bikes*
- *Verkauf Neu-/Occasionsfahrzeuge*

U.TSCHANZ AG · Bernstrasse 26 · 3510 Konolfingen · Telefon 031 791 16 92
info@tschanz-motos.ch · www.tschanz-motos.ch

P.O.
Paul Oberli
Oelfeuerungen
Hagweg 18
3532 Zäziwil

Ölfeuerungen und
Heizungen

Brennerservice und
Reparaturen

Verkauf und Montage
von Neuanlagen

Telefon 031 711 32 31

DAMEN + HERREN
COIFFURE TREND

TREND
COIFFURE

Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen
Tel: 031 791 25 65
www.coiffuretrend.ch

NEU - WELLA SYSTEM PROFESSIONAL ENERGY CODE

Inspiriert von der Molekularpflege, haben unsere Wissenschafter herausgefunden, dass jedes Haar ein einzigartiges Energieprofil besitzt. Wir nennen es **ENERGY CODE** !!!
Ihr Haar ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck. Finden Sie die richtige Behandlung, um Ihrem Haar wieder neue Energie zu schenken!
KONTAKTIEREN SIE UNS FÜR MEHR INFORMATIONEN.

JUNIORCARD !!!
Besondere Rabatte und Vergünstigungen, für alle JUNIOR/INNEN von 16 - 24 Jahren. Bei uns im Salon erhältlich!

AXA

Hauptagentur Martin Friederich
Emmentalstrasse 29
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 29 29

www.AXA.ch/konolfingen

Öffnungszeiten: Mo – Do von 07:45 – 12.00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
Freitag von 07:45 – 12.00 Uhr und 13:00 – 17:00

Schuhe Berger Sport

HALDENWEG 1
3510 KONOLFINGEN
INFO@BERGERSCHUHE.CH
TEL. 031 791 06 53

FÜR SCHUHE UND SPORT
DAS GRÖSSTE ANGEBOT

SCHUHREPARATUR-SERVICE

ONLINE EINKAUFEN!
BERGERSCHUHE.CH

klein und fein

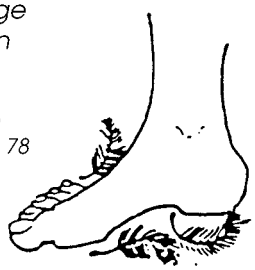
Als kleine und feine Kundengenossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Hauptagentur Konolfingen
Urs Aeschlimann
Emmentalstrasse 23
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 31 31
www.emmental-versicherung.ch

emmental versicherung

Karin Jost-Beutler
med. Fusspflege
dipl. Podologin

Junkerweg 1
3510 Konolfingen
Natel 079 271 92 78



ateliergeissbuehler.ch
Tradition und Moderne

ateliergeissbühler gmbh - von Tavelweg 1 - 3510 Konolfingen

claro
FAIR TRADE

Köstlichkeiten & Kostbarkeiten aus Fairem Handel

Claro Weltladen
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

Malergeschäft Beat Lüthi

20 Jahre

Sonneggweg 1
3510 Konolfingen
Mobile 079 247 55 27
Fax 031 791 19 03
www.malergeschaeftbeatluethi.ch

Elcom AG
Kirchweg 2
3510 Konolfingen

elcom

Telefon 031 792 00 11
Telefax 031 792 00 15
E-Mail info@elcom.ch

Elektro
Informatik
Telematik

Veranstaltungen
in Konolfingen

Februar	Sa/So	16./17.	Kirchgemeindehaus (20.00/13.00)	Jodler-Konzert „Jahreszyte“ – Emmentaler Jodler Konolfingen
	So	17.	Schloss Hünigen (17.00)	Dinnerkrimi – Der Käsekiller
	Di	19.	Kirchgemeindehaus (19.30)	Was macht Sterben mit mir? – Mit R. Gasser, Spiritual Care Beauftragte
	Mi	20.	Pfarreisaal (14.00-17.00)	Interkultureller Treffpunkt – Besuch im Museum
	Mi	20.	Schulhaus Kirchbühl (17.00-20.30)	Blutspende – Samariterverein Konolfingen
	Fr	22.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (12.40)	Wanderung Bolligen - Stettlen mit Magdalena Wittwer – Org. ZAK
	Fr	22.	Chäsi Gysenstein (21.00)	Jobert und Pancetta - Heimspiel (Theater)
	Mo	25.	Kirchgemeindehaus (19.30)	Und wer bestimmt am Schluss? – Mit M.Gardi + Ch. Galliker
	Mi	27.	Altersheim Chisenmatte (14.15-16.15)	Spielnachmittag für Senioren – Org. ZAK
März	Fr	1.	Kath. Kirche (19.00)	Weltgebetstag – Ökumenischer Gottesdienst
	So	3.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr“
	So	3.	Holz-Kirchlein (19.30)	Gottesdienst Volkstümlich – Ref. Kirchgemeinde
	Mi	6.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr“
	Do	7.	Kirchgemeindehaus (12.00)	Mittagessen für AHV-Beziehende – Frauenverein Konolfingen
	Fr	8.	Ref. Kirche (20.00)	Konzert Klezmer Pauwau
	Sa	9.	Schloss Hünigen (19.00)	Bien manger et boire mit Christian Hermann
	So	10.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Grosseltertag im Museum
	Di	12.	Bibliothek Konolfingen (20.00)	Lesung mit Achim Parterre
	Mi	13.	Bibliothek Konolfingen (14.15-14.45)	Gschichtestund i dr Bibliothek
	Do	14.	Gasthof Kreuz (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Edith Hofmann – Org. ZAK
	Fr	15.	Rest. Bahnhöfli (15.30-19.00)	Vorstellung neuer Vorstand – FDP Kiesental
	Fr	15.	Dachstock Alter Bären (20.00)	Copperhead – Rock und Folk Konzert
	Fr	15.	Kirchgemeindehaus (20.00)	Konzert + Theater – Trachtengruppe Konolfingen + Kindertanzgruppe
	Fr	15.	Chäsi Gysenstein (21.00)	Mich Gerber – Kontrabass-Magier
	Sa	16.	Smash Münsingen (11.00-16.00)	Kids Tennis Day – Tennisclub Konolfingen
	Sa	16.	MZH Zäziwil (ab 17.00)	Fondue Plausch – 25 J. Korbballteam Zäziwil
	Sa/So	16./17.	Kirchgemeindehaus (20.00/13.00)	Konzert + Theater – Trachtengruppe Konolfingen + Kindertanzgruppe
	So	17.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr“
	Mi	20.	Pfarreisaal (14.00-17.00)	Interkultureller Treffpunkt – Zirkus
	Mi	20.	Kirchgemeindehaus (14.00)	Seniorennachmittag mit dem Seniorentheater Heimberg
	So	24.	Kirchgemeindehaus (19.30)	Drei Engel von Silja Walter - Theater 58
	Di	26.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (12.45)	Wanderung Oberburg - Burgdorf mit Fritz Rentsch – Org. ZAK
	Mi	27.	Altersheim Chisenmatte (14.15-16.15)	Spielnachmittag für Senioren – Org. ZAK
	Fr/Sa	29./30.	Schulhaus Niederhünigen (19.30)	Konzert 30 Jahre Musikschule Heimberg
	Sa	30.	Feuerwehrmagazin (10.00-16.00)	Tag der offenen Tore – Feuerwehr Konolfingen
	Sa/So	30./31.	Schulhaus Gysenstein (20.00/13.30)	Konzert + Theater – Männerchor Gysenstein
	So	31.	Schulhaus Niederhünigen (14.00)	Konzert 30 Jahre Musikschule Heimberg
	So	31.	Aula OSZ Stockhorn (17.00)	Musik am Sonntag – Musikschule Worblental Kiesental
April	Mi	3.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr“
	Do	4.	Kirchgemeindehaus (12.00)	Mittagessen für AHV-Beziehende – Frauenverein Konolfingen
	Fr/Sa	5./6.	Schulhaus Gysenstein (20.00)	Konzert + Theater – Männerchor Gysenstein
	So	7.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr“
	So	7.	Holz-Kirchlein (19.30)	Gottesdienst Volkstümlich – Ref. Kirchgemeinde
	Do	11.	Gasthof Kreuz (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Arthur Vifian – Org. ZAK
	Mi	17.	Pfarreisaal (14.00-17.00)	Interkultureller Treffpunkt – Osterdekoration
	So	21.	Schloss Hünigen (11.00)	Osterbrunch
	So	21.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr“
	Mi	24.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (11.40)	Wanderung Wolhusen – Menznau mit Christian Niederhauser – Org. ZAK
	Do	25.	Kirchgemeindehaus (19.30)	Infoabend Kambodscha-Reise
	Fr	26.	Bibliothek Konolfingen (10.00-10.30)	Buchstart - Krabbelgruppe: Jahreszeiten
	Fr	26.	Chäsi Gysenstein (21.00)	Salsa Party mit Pan y Queso
Mai	Mi/So	1./5.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr“
	Sa	4.	Kirchgemeindehaus (20.15)	Konzert der Jugendmusik – ab 18.00 Uhr Spaghettibüffet
	So	5.	Alter Bären Dachstock (15.00)	Brandfahndung – Vortrag + Demonstration
	So	5.	Holz-Kirchlein (19.30)	Gottesdienst Volkstümlich – Ref. Kirchgemeinde
	Do	9.	Gasthof Kreuz (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Christian Wissmann – Org. ZAK
	So	12.	Schloss Hünigen (11.00)	Muttertagsbrunch
	Mi	15.	Pfarreisaal (14.00-17.00)	Interkultureller Treffpunkt – Tanz
	Fr	17.	Bibliothek Konolfingen (10.00-10.30)	Buchstart - Krabbelgruppe: Tierversli
	So	19.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr“
	So	19.	Schloss Hünigen (17.00)	Dinnerkrimi – Zu Tode gegrillt
	Di	21.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (11.45)	Wanderung Einigen – Wimmis mit Res Brechbühl – Org. ZAK
	Fr	24.	Chäsi Gysenstein (21.00)	Nudge – Rock, Contemporary, Funk, Pop

Meldungen von Veranstaltungen an:
Ihre Hinweise für diese Seite und für den zweimonatigen Veranstaltungskalender senden Sie elektronisch (veranstaltungen@konolfingen.ch), per Fax 031 790 45 00 oder per Post an: Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales, Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen!

Wichtig:
Der Veranstaltungskalender auf www.konolfingen.ch wird von BernOst übernommen, d.h. es erscheinen hier nur Meldungen von Veranstaltungen, welche bei BernOst eingetragen wurden.

Einträge für www.bern-ost.ch an:
Reinhard's OIK Services, Bahnhofplatz 3, 3076 Worb, info@reinhards.ch oder Fax 031 832 00 24. Machen Sie von dieser kostenlosen Werbemöglichkeit Gebrauch!

Kursprogramm Frühling/Sommer 2019

Freizeitwerk Konolfingen
Kreuzplatz 1, 3510 Konolfingen

1. Tortendeko- Workshop
Kursleitung: Sabine Christen
Daten: Samstag, 04. Mai 2019
Dauer: 1mal; 13.30 – 17.00 Uhr
Ort: Schulküche Schulhaus Kirchbühl Konolfingen
Kosten: Fr. 160.–

2. Parkour nach Trust Basiskurs
KURS A
Kursleitung: Laurent Peyer
Daten: Jeweils Donnerstag, ab 07. Mai – 25. Juni 2019
Dauer: 8mal; 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: Schulareal Oberstufenzentrum OSZ; Konolfingen
Kosten: Fr. 240.–
KURS B
Kursleitung: Josua Röthlisberger
Daten: Jeweils Freitag, ab 23. August – 27. September 2019
Dauer: 6mal; 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: Schulareal Oberstufenzentrum OSZ; Konolfingen
Kosten: Fr. 180.–

3. Rosenkränzli aus Papier
Kursleitung: Regula Koster
Daten: Donnerstag, 09. und 16. Juni 2019
Dauer: 2mal; 19.00 – 22.00 Uhr
Ort: Freizeitwerk Konolfingen, Kreuzplatz 1 im UG
Kosten: Fr. 45.– plus ca Fr. 10.– bis 20.– Material

4. Verhalten bei Brand
Kursleitung: Lukas Imfeld
Daten: Mittwoch, 22. Mai 2019
Dauer: 1mal; 19.30 – 21.30 Uhr
Ort: Werkhof Bay; Emmentalstr. 73c; Konolfingen
Kosten: Fr. 50.–

5. Cabachon-Schmuck
Kursleitung: Andrea Gäumann
Daten: KURS A: Dienstag, 28. Mai 2019
KURS B: Mittwoch, 05. Juni 2019
KURS C: Dienstag, 03. Sept. 2019
Dauer: je 1mal; 20.00 – 22.00 Uhr
Ort: Tägertschistr. 1; 3510 Häutligen
Kosten: Fr. 45.– inkl. 5 Schmuckstücke, jedes weitere Fr. 5.–
Bemerkung: Für Allergiker: es handelt sich um Modeschmuck, die Fassung ist aus Metall.

6. Vertiefung der Schwimmtechnik
Kursleitung: Sabine Aebersold
Daten: Teil 1: jeweils Montag, 03./17./24. Juni 2019
Teil 2: jeweils Montag, 12.–26. August 2019
Dauer: 6mal; 18.00 – 18.45 Uhr oder 19.00 – 19.45 Uhr.
Gruppen werden durch Kursleitung eingeteilt und mit der Kursbestätigung bekanntgegeben.
Ort: Freibad Inseli Konolfingen
Kosten: Fr. 120.– ohne Eintritt Freibad

7. Extrawurst für jeden
Kursleitung: Pesche Hofer vom "Morewurster"
Daten: Freitag, 14.Juni 2019
Dauer: 1mal; 17.00 – ca. 22.00 Uhr
Ort: Restaurant Dentenberg, Dentenberg 68, Worb
Kosten: Fr. 130.– inkl. Nachtessen, ohne Getränke

8. Parkourfit
Kursleitung: Ramon Siegenthaler
Daten: Jeweils Donnerstag, ab 22. August – 26. September 2019
Dauer: 6mal; 10.00 – 11.00 Uhr
Ort: Kreuzplatz 1 Konolfingen
Kosten: Fr. 175.–

9. Parkour Kids
Basiskurs für Kinder von 6-12 Jahren
Kursleitung: Josua Röthlisberger
Daten: Jeweils Freitag, ab 23. August – 27. September 2019
Dauer: 6mal; 16.00 – 17.30 Uhr
Ort: Schulareal Oberstufenzentrum OSZ; Konolfingen
Kosten: 180.–

10. Zauberhafte Pusteblume aus Draht
Kursleitung: Patricia Frieden
Daten: Samstag, 24. August 2019
Dauer: 1mal; 09.00 – 14.00 Uhr
Ort: Freizeitwerk Konofingen, Kreuzplatz 1 im UG
Kosten: Fr. 70.– plus ca. Fr. 40.– Material

11. Kaffeeseminar
Kursleitung: Sascha Müller Adrianos B&C AG
Datum: Mittwoch, 18. September 2019
Dauer: 1mal; 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Wird wegen Umzug mit der Kursbestätigung bekanntgegeben; Raum Bern
Kosten: Fr. 60.–

Auf unserer Homepage finden Sie das laufende Kursprogramm, z.T. mit Fotos aus dem Kursinhalt und detaillierten Infos zur Anmeldung und zu den Kursen. Zudem zeigen wir Ihnen im Schaufenster der Töpferei von Anna Feller an der Thunstrasse 15 in Konolfingen, Kostproben aus unserem aktuellen Programm.

Anmeldungen schriftlich an:
Daniela Gerber, Sonnackerweg 2,
3510 Konolfingen oder über unsere Homepage:
www.freizeitwerk-konolfingen.ch
Bei offenen Fragen: 079 546 22 85
(tagsüber an Werktagen)

Einladung zur Hauptversammlung

Datum **Dienstag, 19. März 2019**
Zeit **19.30 Uhr**
Ort **Freizeitwerk, Kreuzplatz 1**

Traktanden
1. Begrüssung
2. Protokoll der Hauptversammlung 2018
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2018 und Bericht Revisoren
5. Budget 2019
6. Mitgliederbeitrag
7. Wahlen
8. Tätigkeitsprogramm 2019
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und ein gemütliches Beisammensein bei einem kleinen Imbiss.

Freizeitwerk Konolfingen
Der Vorstand

Kurse in Konolfingen

vhs·up
Volkshochschule Aare-/Kiesental

Kurs 3205 **Silber giessen mit Sandguss**
Freitag, 8. März 2019, 17.00 – 22.00 Uhr, Oberstufenzentrum Stockhorn, Metallwerkraum, Kurskosten Fr. 100.– + Materialkosten (abhängig vom Gewicht des verwendeten Silbers) / Anmeldung erforderlich

Infos/Anmeldung: www.vhsak.ch info@vhsak.ch, Geschäftsstelle VHSAK, Erlenauweg 17, 3110 Münsingen, Tel. 031 721 62 54

Jodler-Konzert 2019: «Jahreszyte»

EMMENTALER-JODLER
KONOLFINGEN

Im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Samstag, 16. Februar 2019, um 20.00 Uhr
Sonntag, 17. Februar 2019, um 13.00 Uhr

Warme Mahlzeiten am Samstag ab 18.00 Uhr, am Sonntag ab 12.00 Uhr

Dieses Jahr werden 4 verschiedene Formationen der Emmentaler Jodler auftreten:
Duett, Terzett, Kleinformation und Klub

Weitere Mitwirkende:
Schwyzerörgeli-Trio Grünenberg (Samstag)
Kapelle Frohsinn (Sonntag)

Attraktive Anlässe

Verein alter Bären
Dorfmuseum, Kleinkultur, Zunft

Sonderausstellung Füürwehr
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 3. + 17. März, 7. + 21. April,
5. + 19. Mai, 2. + 16. Juni,
Mittwoch, 6. März, 3. April, 1. Mai, 5. Juni

Sonntag, 10. März 2019 Grosselterntag
Weitere Infos auf der Seite 60+ oder unter www.museum-alter-baeren.ch
Neben Anlässen zur Sonderausstellung bieten wir Ihnen auch attraktive Unterhaltung im Dachstock an. Profitieren Sie vom Frühbucher-Rabatt mit der Reservation und geniessen Sie einen Abend bei uns im altehrwürdigen aber nicht verstaubten Dachstock.

Freitag, 15. März 2019 Copperhead
COPPERHEAD, das sind Coversongs aus Rock und Folk der 50er- bis 90er-Jahre. Die Musiker Aschy Balmer, Andy Maurer, Urs Gsteiger und Tom Dietrich haben sich der Rockgeschichte des letzten Jahrhunderts verschrieben. Türöffnung 19.15 Uhr, Beginn 20 Uhr.
Vorverkauf 25.– / Tageskasse 28.–
Vorverkauf www.museum-alter-baeren.ch
oder 079 360 20 21.

Samstag, 30. März 2019
Einweihung Feuerwehrmagazin
Bestaunen Sie das neue Feuerwehrmagazin und dann gleich mit dem Shuttlebus ab ins Dorfmuseum zur Sonderausstellung. Hier finden Sie die ganze Geschichte von den Anfängen in der Region bis zum heutigen Stand.
Das Museum ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 5. Mai 2019 Brandfahndung
Brandfahndung, was ist das eigentlich und wie gehen die Ermittler vor? Ein attraktiver Vortrag mit zwei Spezialisten. Dazu zeigen sie ihr Einsatzfahrzeug.
Start um 15 Uhr im Dachstock.
Mit dem Museums-Eintritt von 5.– ist auch der interessante und spannende Vortrag inbegriffen.

30 Jahre
Musikschule und Hunichordeon Niederhünigen

Freitag, 29. März, 19.30 Uhr
Samstag, 30. März, 19.30 Uhr
Sonntag, 31. März, 14.00 Uhr

Gala-Abend am Freitag, 29. März
Schulhaus Niederhünigen

Musikschule Monika Heimberg
www.hunichordeon.ch

TRACHTENGRUPPE KONOLFINGEN

Trachtengruppe Konolfingen und Kindertanzgruppe

Konzert und Theater

im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Freitag, 15. März 2019, 20:00 Uhr
Samstag, 16. März 2019, 20:00 Uhr
Sonntag, 17. März 2019, 13:00 Uhr

Konzert, Kindertänze und Tänze

Theater: „Chöit dir choche?!"

Lustspiel in zwei Akten

Freitag und Samstag:
Tanz mit der Ländlerkapelle Ulmizberg

Nachtessen ab 18.30 Uhr

Vorverkauf (ab 4. März)
Mo–Fr, 18.30–20.00 Uhr
Ruth Scheidegger, Telefon 031 301 13 27

Schwimmbad Konolfingen

Öffnungszeiten
Saisonbeginn: Samstag, 11. Mai 2019, 9.00 Uhr
Vor-/Nachsaison: 09.00 – 19.00 Uhr
Hauptsaison: (3. Juni – 11. Aug.) 9.00 – 20.00 Uhr
Saisonschluss: Sonntag, 15. Sept., ca. 16.00 Uhr

Tag der offenen Tore

Endlich ist es soweit – das neue Feuerwehrmagazin ist fertig erstellt, bezogen und bereit, die Tore für die Bevölkerung zu öffnen.

Am **Samstag, 30. März 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr**, können Interessierte das neue Feuerwehrmagazin besichtigen.

Folgendes Programm ist geplant:
- Ab 10.00 Uhr geführte Rundgänge für die Bevölkerung
- Verpflegung durch die Feuerwehr
- Div. Kinderspiele
- Shuttlebus zum Alten Bären (Thema Feuerwehr-Ausstellung)
- 11.00 Uhr Jugendmusik Konolfingen mit Konzertblock
- 13.15 Uhr Musikgesellschaft Konolfingen mit Konzertblock

Der Gemeinderat und die Feuerwehr freuen sich auf Ihr Kommen!

MännerChor Gysenstein

Konzert und Theater im Schulhaus Gysenstein

Samstag, 30. März 2019, um 20.00 Uhr
Sonntag, 31. März 2019, um 13.30 Uhr
Freitag, 5. April 2019, um 20.00 Uhr
Samstag, 6. April 2019, um 20.00 Uhr

Nachtessen:
Vor den Abendvorstellungen ab 18.30 Uhr

STALDER
KÜCHEN

KÜCHEN | BADEZIMMERMÖBEL
SCHRÄNKE | TISCHE | BÖDEN

3672 Oberdiessbach | 031 770 21 00 | stalder-kuechen.ch

BERNOST
www.bern-ost.ch
unser regionales Internet-Portal

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

elektro
peter

emmentalstrasse 3 | 3510 konolfingen
tel. 031 791 02 82 | elpeter.ch

Ursellen 54
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 00 10
www.tschanz-ht.ch

TSCHANZ
Tschanz Haustechnik GmbH
Sanitär Heizung Solar

seit 1904
iseli
CREATIV
Iseli GmbH
3504 Niederhünigen
Telefon 031 791 02 56
Fax 031 791 21 01
www.iseli-creativ.ch
info@iseli-creativ.ch
Der Schreiner
Ihr Macher

HOLZBAU
FRIEDERICH AG
3503 Gysenstein / Konolfingen
holzbau@friederi.ch
www.friederi.ch
Tel. 031 791 05 17
Fax 031 791 05 11

KONOLFINGEN
Das Konolfinger Gewerbe hat Ihnen viel zu bieten!

Satz+Druck
Herrmann AG
Langnau
Brennerstrasse 7
3550 Langnau
Tel. 034 409 40 00
www.herrmann-druck.ch
info@herrmann-druck.ch
...ein verlässlicher Partner,
wenn es um Drucksachen geht!

Reformierte
Kirchgemeinde
Konolfingen

Chronologisches Programm ref. Kirchgemeinde Konolfingen

Februar	Sonntag, 17.	09.30 Uhr	Gottesdienst Talk & Music, anschliessend Kirchenkaffee
	Dienstag, 19.	19.30 Uhr	Wie stirbt man heute? 2. Abend
	Sonntag, 24.	09.30 Uhr	Gottesdienst für Gross & Chly, anschliessend Kirchenkaffee
	Montag, 25.		19.30 Uhr Wie stirbt man heute? 3. Abend
März	Freitag, 1.	14.00 Uhr	Im Kreis im Alterszentrum Kiesenmatte
	Sonntag, 3.	19.30 Uhr	Gottesdienst Volkstümlich im Holz-Kirchlein
	Donnerstag, 7.	12.00 Uhr	Seniorenessen Frauenverein
	Freitag, 8.	18.00 Uhr	Konzert Klezmaer Pauwau mit Fred Singer
	Samstag, 9.	17.00 Uhr	Gschichte-Gottesdienst
	Sonntag, 10.	09.30 Uhr	Oek. Fastensuppe-Gottesdienst
	Montag, 11.	19.30 Uhr	Meditationsabend
	Mittwoch, 13.	18.00 Uhr	Junge Kirche
	Mittwoch, 13.	18.00 Uhr	TimeForMe
	Sonntag, 17.	09.30 Uhr	Gottesdienst Modern, anschliessend Kirchenkaffee
	Sonntag, 17.	09.30 Uhr	Gottesdienst Kiesenmatte
	Mittwoch, 20.	09.30 Uhr	Schnäggli-Fyr
	Mittwoch, 20.	14.00 Uhr	Seniorennachmittag mit dem Seniorentheater Heimberg
	Sonntag, 24.	09.30 Uhr	Gottesdienst Liturgisch, anschliessend Kirchenkaffee
	Sonntag, 24.	19.30 Uhr	Theateraufführung «Der Engel», Theater 58
	Freitag, 29.	14.00 Uhr	Im Kreis im Alterszentrum Kiesenmatte
	Sonntag, 31.	09.30 Uhr	Gottesdienst für Gross & Chly, anschliessend Kirchenkaffee
April	Donnerstag, 4.	12.00 Uhr	Seniorenessen Frauenverein
	Sonntag, 7.	19.30 Uhr	Gottesdienst Volkstümlich im Holz-Kirchlein
	Montag, 8.	19.30 Uhr	Meditationsabend
	9. – 12.		Kindertage
	Freitag, 12.	17.00 Uhr	Abschlussgottesdienst Kindertage
	Sonntag, 14.	09.30 Uhr	Gottesdienst Goldene Konfirmation mit den Emmentaler Jodlern, anschliessend Apéro
	Karfreitag, 19.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
	Karfreitag, 19.	15.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Alterszentrum Kiesenmatte
	Ostern, 21.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, anschliessend Kirchenkaffee
	Mittwoch, 24.	18.00 Uhr	Junge Kirche
	Mittwoch, 24.	18.00 Uhr	TimeForMe
	Donnerstag, 25.	19.30 Uhr	Infoabend Kambodschareise
	Sonntag, 28.	09.30 Uhr	Gottesdienst für Gross & Chly, anschliessend Kirchenkaffee
Mai	Freitag, 3.	14.00 Uhr	Im Kreis im Alterszentrum Kiesenmatte
	Sonntag, 5.	19.30 Uhr	Gottesdienst Volkstümlich im Holz-Kirchlein
	Montag, 6.	19.30 Uhr	Meditationsabend
	Samstag, 11.	19.00 Uhr	Konzert Kammerchor
	Sonntag, 12.	09.30 Uhr	Gottesdienst Talk & Music, anschliessend Kirchenkaffee
	Sonntag, 19.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, anschliessend Kirchenkaffee
	Mittwoch, 22.	18.00 Uhr	Junge Kirche
	Mittwoch, 22.	18.00 Uhr	TimeForMe
	Donnerstag, 23.	20.15 Uhr	Kirchgemeindeversammlung

Weitere Hinweise finden Sie unter www.konolfingen.org

Kirchliche Anlässe kath. Pfarrei Konolfingen

Februar	Sonntag, 17.	10.30	Familiengottesdienst mit Swingmusik und anschl. Brunch
	Sonntag, 24.	09.15	Kath. Gottesdienst
März	Sonntag, 3.	10.30	Kath. Gottesdienst
	Mittwoch, 6.	19.00	Kath. Gottesdienst zum Aschermittwoch – Fasteneröffnung
	Sonntag, 10.	09.30	Ökumen. Fastensuppengottesdienst mit Kirchenchor (Ref. Kirche)
	Mittwoch, 13.	14.00	Kath. Gottesdienst mit Krankensalbung
	Sonntag, 17.	10.30	Kath. Gottesdienst
	Samstag, 23.	18.00	Versöhnungsfeier
	Sonntag, 24.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 31.	09.15	Kath. Gottesdienst
April	Sonntag, 7.	10.00	Familiengottesdienst zur Erstkommunion
	Sonntag, 14.	09.15	Kath. Gottesdienst zu Palmsonntag
	Donnerstag, 18.	19.00	Eucharistiefeier (dt./ital.)
	Freitag, 19.	10.30	Wortfeier an Karfreitag
	Samstag, 20.	21.00	Osternachtfeier mit Musik und Eiertütsche
	Sonntag, 21.	10.30	Ostersonntag mit Musik
	Sonntag, 28.	09.15	Kath. Gottesdienst
Mai	Sonntag, 5.	10.30	Wallfahrtsgottesdienst in Einsiedeln
	Sonntag, 12.	09.15	Eucharistiefeier
	Sonntag, 19.	09.30	Ökum. Gottesdienst in Walkringen
	Sonntag, 26.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Donnerstag, 30.	09.15	Kath. Gottesdienst zu Auffahrt

Weitere Hinweise finden Sie unter www.kathbern.ch/konolfingen

Überall für alle
SPITEX
Region Konolfingen

Wir bleiben am Puls für Sie!

SPITEX Region Konolfingen, Dorfstrasse 4c, 3506 Grosshöchstetten
031 770 22 00 I info@spitex-reko.ch I www.spitex-reko.ch

«Wie stirbt man heute?»

Blickwinkel aufs Sterben

Früher war vieles einfacher im Leben. Es ging, wie es immer gegangen war. Heute haben wir oft viele Optionen und müssen Entscheidungen treffen – und dafür gut informiert sein. Das gilt auch fürs Lebensende. Was muss ich da vorsorgen? Wie viele Behandlungen will ich noch machen lassen? Wie kann ich und wie können meine Angehörigen Abschied nehmen?
Auch wenn man nicht alles selber bestimmen kann, es ist trotzdem gut, sich mit dem Thema befasst zu haben. Für sich selbst, aber auch dann, wenn man andere begleitet.
Darum geht es an diesen drei Themenabenden.
Kompetente Fachleute beleuchten das Sterben aus verschiedenen Blickwinkeln, danach besteht die Möglichkeit zum Austausch – mit einem Glas in der Hand.

Di, 19. Februar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus:
«Was macht Sterben mit mir?»

Wann kann ich beim Sterben selber bestimmen, wann muss ich loslassen? Was kann dabei Halt geben? Welche Rolle spielen religiöse Überzeugungen? Wer sorgt für meine Seele? Und was hat das Sterben mit dem Leben zu tun?
Dr. phil. Regula Gasser (Zürich), Psychologin, Theologin, Beauftragte Spiritual Care Kantonsspital Aarau

Mo, 25. Februar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus:
«Und wer bestimmt am Schluss?»

Was kann ich eigentlich selber entscheiden? Was kann ich schon vorsorgen und wann sollte ich damit beginnen? Mit wem will ich darüber sprechen? Und was muss ich rechtlich sonst noch wissen?
Chantal Galliker (Langenthal), Fachfrau Gesundheitsförderung Pro Senectute
Marc Gardi (Fraubrunnen), Notar

Eintritt frei, Kollekte
Mehr Infos: www.wie-stirbt-man-heute.ch

Freundlich laden ein: Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen, Pro Senectute, Spitex ReKo, Verein zur Begleitung Schwerkranker, Alterszentrum Kiesenmatte, Besuchsgruppe Konolfingen

Weltgebetstag 2019

Was machen Sie am ersten Freitag im März?

Wir feiern den Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst – von Frauen vorbereitet. Ausgangspunkt sind die Worte:
„Kommt, alles ist bereit"

Slowenien lädt uns ein, über diese Einladung nachzudenken und „gemeinsam am Tisch zu sitzen".

Freitag, 1. März 2019, 19.00 Uhr
in der katholischen Kirche Konolfingen

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern!

Das Vorbereitungsteam

Theater «Der Engel» (Silja Walter)

Was ist ein Engel? Was ist ein Mensch? Was würde ein Engel tun, käme er gerade jetzt, in unserer von vielen Kriegen, von Flüchtlingselend, Fremdenhass und «Ausländer-raus» geprägten Welt zur Erde? Hätte der Erzengel Rafael, im Alten Testament als gottgesandter Reisebegleiter geschildert, die Rolle eines Flüchtlingshelfers einer Asylantenfamilie, könnte sich dann eine alte Geschichte ganz neu entrollen? Sie kann es. Silja Walters Engel will Mensch werden.
«Ich will sein wie sie: Ohne Heimat. Geächtet. Verfolgt. Vertrieben. Dauernd in Angst vor dem Fremdenhass. Wie könnte ich in meine Herrlichkeit zurück und die Menschen zurücklassen, hier, in dieser Welt voll Hass und Not.»
Eine Inszenierung des Theater 58 zum 100. Geburtstag von Silja Walter mit Dagmar Loubier, Hans Gysi, Lorenzo Polin, Sara Maria Zollinger und Silvan Buess

Regie: André Revelly

Sonntag, 24. März 2019, 19:30 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen

Eintritt frei – Kollekte

Konzert Klezmer Pauwau

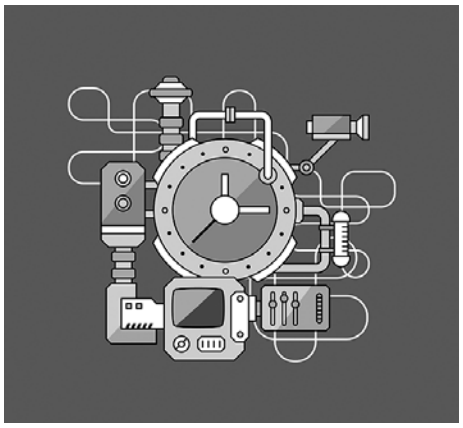
Freitag, 8. März 2019, 20 Uhr
reformierte Kirche Konolfingen

Eintritt frei, Kollekte

Das Rezept: Man nehme drei Musiker (von der feinsten Qualität – das ist sehr wichtig!), reichlich Musizierfreude und Lebenslust (im Zweifelsfall lieber etwas mehr), eine gute Prise Augenzwinkern und Humor, eine Auswahl an eindrücklichen Stücken unterschiedlichster Herkunft (mit eindeutig jiddisch-slawischem Aroma).
Das Resultat: Lebensfreude pur.

Fred Singer Klarinette, Stimme
Viktor Pantiouchenko Bajan, Stimme
Tashko Tasheff Kontrabass

Kindertage 9.–12. April



Eine Zeitmaschine wurde entdeckt – und wir haben die einzigartige Möglichkeit, mit ihr ins alte Ägypten zu reisen. Wie es dort wohl sein wird? Und… ob die Maschine richtig funktionieren wird? Oder landen wir plötzlich irgendwo im Nirgendwo?
Sichere Dir jetzt Dein Boardticket – und erlebe mit uns eine spannende Woche!
Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf. Anmeldeschluss: 15. März 2019 (Plätze sind begrenzt)

Das Kindertageteam sucht Unterstützung!
In den letzten drei Jahren haben rund 120 Kinder an den Kindertagen teilgenommen und spannende Frühlingstage verbracht. Dies alles ist nur dank vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen möglich, die an den Nachmittagen dabei sind und mithelfen. Im Moment fehlen uns noch Jugendliche und Erwachsene, die ein solches Projekt auch im 2019 möglich machen. Könnten Sie sich vorstellen, uns an einem oder mehreren Nachmittagen bei der Kinderbetreuung zu unterstützen? Melden Sie sich bei Pfrn. Christina Marbach (031 790 00 34) – wir sind um jede helfende Hand dankbar!

Kambodschareise mit Red Ernst

Im Jahr 2018 hat die Kirchgemeinde ein Entwicklungsprojekt in Kambodscha unterstützt. Nun haben wir die Gelegenheit, das Land zu bereisen und vor Ort einen Eindruck zu gewinnen.
Datum: 2. – 17. Januar 2020 mit Option zur Verlängerung bis 24. Januar.
Reiseroute: Hinflug nach Siem Reap – Ankor Wat – Battombang – Besuch Projekt in Rajomhin – Phnom Penh – Kaoh Kong (Urwald) – Kampot (Strand) – Rückflug von Phnom Penh
Kosten: ca. 3000.– pro Person inkl. Flug, Busreise, Übernachtungen, Essen
Das detaillierte Reiseprogramm wird Ende April bekannt sein.
Am Donnerstag, 25. April, findet im Kirchgemeindehaus Konolfingen ein Infoabend zur Reise statt.

Ein Krimi-Dinner fürs wertvolle Engagement

179 Personen haben sich 2018 in irgendeiner Form für die Kirchgemeinde Konolfingen eingesetzt.
Als Dankeschön wurden sie nun zum besonderen Helferabend eingeladen.

Weil sich die Kirchgemeinde Konolfingen bewusst ist, dass ohne das grosse Engagement der 179 Freiwilligen das Angebot spärlicher ausfallen würde, ist der jährliche Helferabend seit Jahren ein fester Bestandteil des Jahresprogramms. Immer wieder lassen sich die Verantwortlichen etwas ganz Spezielles dazu einfallen. So auch dieses Jahr. Ein Krimi-Dinner zum Helferabend hiess es auf der Einladung.
Der Einladung zum Helferanlass 2019 folgten über 120 Personen. Die Freiwilligen mit ihren auch eingeladenen Partnern rätselten schon beim Apéro was der Krimi-Dinner wohl genau sein mag. Ungezwungen durften die Gäste im festlich geschmückten Saal des Kirchgemeindehauses Platz nehmen. Pfarrer Samuel Burger begrüsste als Kommissar Bangerter die Gäste und dankte schon zu Beginn für die immer wieder wertvolle Unterstützung aller Freiwilligen. "Ich bin nun auch wieder auf eure Mithilfe angewiesen, wir müssen

leider heute Abend einen Mord aufklären" startete er in den Abend. In seinem selbstgeschriebenen Rollenspiel gings um den Unfall oder getarnten Mord an Alois Hugentobler, dem Kirchgemeinderats-Präsidenten von Kühnsingen. Zusammen mit Pfarrerin Christina Marbach und Pfarrer Simon Zwygart als Polizisten führte Samuel Burger die Freiwilligen in ihre Aufgabe ein. An jedem der 10 Tische sassen Tatverdächtige, die alle je Tisch, die gleichen Rollen spielten. So galt es an jedem Tisch, im Rollenspiel mit dem Leitfaden von Samuel Burger den unbekannten und flüchtigen Täter oder die Täterin zu finden.

In Etappen zum Täter
Nach der Einführung und der pro Tisch durchgeführten Vorstellung wurde die Vorspeise, ein feiner gemischter Salat, serviert. Danach gings aber sofort wieder um den Kriminalfall. Die Rollenträger suchten gemeinsam nach möglichen Beweisen. Noch ohne klare Hinweise "es sind alles nur Verdächtigungen", meinte zum Beispiel der Rollenträger "Gemeindepräsident Vifian". Der Hauptgang, Braten mit Spätzli und Bohnen von "Ess en ciel" gekocht, wurde von den Angestellten der Kirchgemeinde serviert. Nach diesem feinen Essen gings weiter mit der Tätersuche.
Die Vorgaben gemäss "Rollenspiel" mit gegenseitigen Vorwürfen und Verdächtigungen wurden zum Teil von den Gästen selbst sehr perfekt gespielt. Die Spur führte zu einem nicht Anwesenden möglichen Täter. Die Gruppen waren sich aber uneinig, "ist der abwesende Gmür der Täter oder einer unter uns…". Kommissar Bangerter alias Samuel Burger half mit seinem Pfarrerteam mit, der Lösung näher zu kommen. Die beiden "Polizisten" Christina Marbach und Simon Zwygart bestätigten dann die Vermutung der geladenen Gäste "Gmür" als Täter.
Als Dank für das aktive Mitmachen zur Tätersuche offerierten sie den freiwilligen Helfenden zum Abschluss das feine Dessert. Peter Knecht als Leiter des Kirchenchors dankte Samuel Burger für sein lustiges und spannendes Rollenspiel. Der neue Kirchgemeindepräsident, Andreas Rothenbühler, schloss sich dem Dank an und dankte für die nicht selbstverständliche Hilfe und das grosse Engagement aller Beteiligten.

Text und Bilder: Willi Blaser

Ihr Partner für Gebäudehüllen

MÜLLER Polybau AG

- Steildach
- Flachdach
- Photovoltaik
- Gerüst
- Fassadenbau
- Spenglerei
- Blitzschutz

Freimettigenstrasse 17 ■ 3510 Konolfingen ■ Tel. 031 791 20 55
mail@mueller-polybau.ch ■ www.mueller-polybau.ch

Kennen Sie das Potenzial Ihrer Immobilie?

Wir kennen den Markt in dieser Region und wissen, was Ihre Liegenschaft wert ist.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns!
RE/MAX Immobilien 079 479 42 79

www.remax.ch RE/MAX

Mitglied TREUHAND | SUISSE

KWTAG.ch
Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG

- Unternehmensberatung
- Treuhanddienstleistungen
- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung

KWTAG.ch Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG
Libellenweg 11 | 3510 Konolfingen | +41 (0)31 792 15 15 | **www.kwtag.ch**

Reservieren Sie für Ihren Anlass:
im wunderschönen
Steak-House oder im Wintergarten

- Konfirmation
- Familienfest
- Geburtstag
- Taufe

usw...

steak house stärnä
3510 Konolfingen Ursellen
«bis gli, mir fröie üs!»

Restaurant Sternen, Ursellen / Konolfingen
Tel: 031 791 01 78, www.sternen-ursellen.ch

Heimweh-Chonufinger?

Überraschen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit einem

Chonufinger
Geschenk-Abonnement

4 Ausgaben pro Jahr für nur Fr. 30.–

Chonufinger
Redaktion, Postfach 150
3510 Konolfingen
red.chonu@zapp.chRedaktion

Ein neues Jahr, neue Vorsätze – besser spät als nie

Das Jahr 2019 hat begonnen und fast jeder hat sich ein paar Vorsätze überlegt. Sei es, dass du netter zu deinen Geschwistern bist oder Sonstiges. Meine Familie hat begonnen, einen Jungen mit Spenden zu unterstützen. Er heisst Seyha und ist 6 Jahre alt und geht in die 1. Klasse. Er wohnt in Kambodscha, an einem Ort, wo die Häuser auf Stelzen sind und wo sie Angst haben, vor Schlangen, Tigern und anderen Tieren angegriffen zu werden. Er hat uns einen Brief geschrieben, in dem er über sich erzählt hat. Und weil er in der 1. Klasse ist, sah das sehr niedlich aus.

Das ist unser gemeinsamer Vorsatz für das neue Jahr. Wir wollen etwas von dem verschenken, was wir haben. Ich habe mir auch noch vorgenommen, dass ich mehr die Sprachen lerne, aber ich weiss jetzt schon, dass mir das schwerfallen wird.
Aber das Allerwichtigste ist für mich, mir mehr Zeit für meine Freunde zu nehmen. Alles Gute für das neue Jahr!

Rafael Meier,
Jugendredaktor

Ein Wünschlein vorwärts schicken
Ein Wünschlein vorwärts schicken,
Mit Wehmut zurückblicken.
Das Schaffen und das Hoffen zählen,
Und Liebe darf nie fehlen.
(© Monika Minder)

Neujahrsgruss an einen besonderen Menschen
Du bist ein wundervoller Mensch,
bist immer für mich da,
keinem anderen steh ich so sehr nah.
Wenn ich verwirrt bin,
denkst du für mich,
bin ich traurig,
lässt du mich nie im Stich.
Bin ich zornig,
dann gibst du mir Ruhe und Kraft.
Bin ich fröhlich,
bist du der, mit dem man gern lacht.
Nun wünsche ich mir von Herzen,
auch nächstes Jahr mit dir zu scherzen, zu lachen,
zu weinen und zu grübeln,
und hoffe wie auch letztes Jahr, bist du noch viele für mich da!

Quelle: Anonym, Internet

FEUERWEHR KONOLFINGEN

Weck das Feuer in dir

JUGEND FEUERWEHR BERN

Jugendfeuerwehr Konolfingen

- Hast du schon immer davon geträumt, bei der Feuerwehr mitzumachen?
- Möchtest du dich sinnvoll engagieren, neues Wissen erwerben?
- Möchtest du Abenteuer und echte Kameradschaft erleben?

Dann ist die Jugendfeuerwehr das Richtige für dich!

Deine Laufbahn startet mit dem Basiskurs, welcher jeweils in der ersten Woche der Sommerferien in den Feuerwehr- Ausbildungszentren Spiez und Büren an der Aare stattfindet. Dort erwarten dich Theorieblöcke, Praxislektionen und realistische Übungen. Du lernst nicht nur mit Schlauch und Feuerlöscher, sondern auch mit modernen technischen Geräten wie Tanklöschfahrzeugen und Motorspritzen löschen. Auch in der Unfallbergung, den sicheren Umgang mit gefährlichen Gütern und die Ölwehr erhältst du Einblicke.

Nach dem Basiskurs kannst du die Übungen der Jugendfeuerwehr Konolfingen besuchen. Welche zusammen mit anderen Jugendfeuerwehren der Region durchgeführt werden.
Die Gebäudeversicherung Bern bietet den nächsten Basiskurs vom 8. – 12. Juli 2019 an, welcher von Jugendlichen ab dem Jahrgang 2005 besucht werden kann.

Informationen findest du unter www.jugendfeuerwehr-bern.ch.
Für Fragen steht dir unsere Jugendfeuerwehrverantwortliche, Barbara Mosimann, barbaramosimann@hotmail.com gerne zur Verfügung.

IHRE PROFIS FÜR:
Metall-, Stahl- und Glasbau.

Telefon 031 791 06 52

Als kleine Metallbaufirma legen wir Wert auf Qualität und Kundenzufriedenheit.

Die Planung und Fabrikation erfolgt aus einer Hand. Dies garantiert einen einwandfreien Ablauf Ihres Projektes. Die Montage erfolgt durch unser gut eingespieltes Team.

Beratung und Planung
Produktion und Produkte
Montage und Service

H. SCHÄFER AG
METALLBAU

www.schaefer-metallbau.ch
Emmentalstrasse 67, 3510 Konolfingen

BRENZIKOFER HOLZBAU AG
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau bis zur Küche alles aus eigener Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39
www.brenzikofer-holzbauag.ch

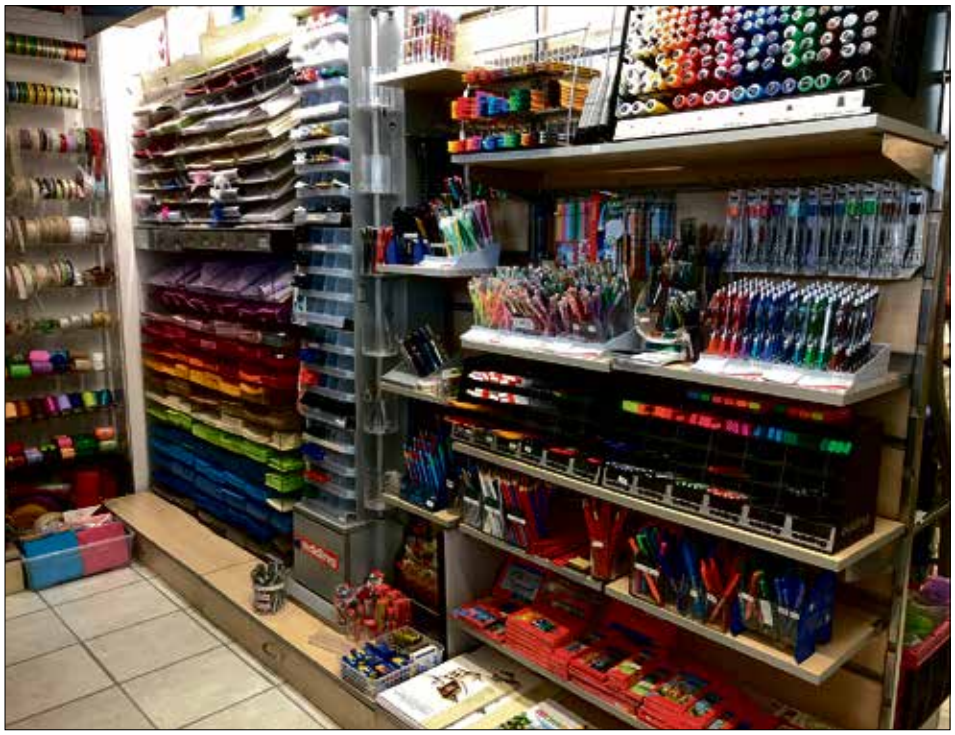
Satz+Druck Herrmann AG Langnau

034 409 40 00
Ihr verlässlicher Partner, wenn's darauf ankommt!

HOCHBAU • TIEFBAU • STRASSENBAU
arm ag.
3510 KONOLFINGEN • TEL. 031 791 01 79
www.arm-ag.ch

Papeterie blibt im Dorf

Als glehrti Papeterischtin isches scho immer e Troum vo mir gsy, e eigeti Papeterie z'füehre. Bis itz hets aber kei Glägeheit gä, drum hät i nie dänkt, dass i das no darf erläbe.



Wo d Barbara Wyss mi gfragt het, öb i das wöu wyterfüehre, hani eigentlich nid lang müesse überlege. Nur d'Frag wie, isch mir es grosses Rätsel gsy.
Mi Vermieter het mir de es paar Quadratmeter vo sim Büro chönne gä. Das het derzue gfüehrt, dass mir im Wiehnachtsrummel näbebi no hei e Umbou gha.
Ds grosse Zügle het de am 3. + 4. Januar stattgfunge. Ds Resultat isch überwältigend. Itz heimer doch e tolli Sach härebracht, wo mir alles under eim Dach schön chöi präsentiere u so no vielsytiger chöi sy. Mir isch bewusst, dass ei Papeterie um di anderi schliesst, wöu ds Überläbe alles andere als eifach isch. D'Gründ sy gloub klar der Onlinehandel u d'Konkurränz vo de Grosse. Die zwöi Umständ mache vieles kaputt. Es het viel Muet brucht, dä Schritt überhoupt z'wage. Drum möchti üsi liebe Chonufinger gärn druf ufmerksam mache, wie wichtig es isch, die Chline z'ungerstütze, weme wett, dass di Läde o erhalte blibe.
Starch gspühremer der Onlinehandel o bi de Ballön. Immer meh wärde sie im Internet bstellt u zu üs chöme d'Lüt se när mit Helium cho fülle. Vielne isch gar nid bewusst, was das für Uswürkige uf üses Gschäft cha ha.
Problematisch wirds scho nume, we när so e Ballon defekt isch oder nid flügt, wöuer nid für Helium geignet isch, was rächt hüfig der Fau isch. Wär übernimmt de das Helium? A das dänkt niemmer. Dä Rohstoff isch sehr tür u eigentlich isch's e Dienstleistig vo üs, wöu mir verdiene nid viel dranne. We mir üs de im Vorus absichere, dass dr Chund d'Chöschte muess trage, so chunt das meischtens nid guet a.
Bi de schöne Gäldgschänk oder angere Ufträg bruche mir Zyt, zum die mache, aber hüt wettme alles am liebschte grad mitnäh. O we mir klar kommuniziere, dass mir das uf Vorbstellig mache, probiere mir o Usnahme z'mache. Mängisch geits halt nid, wüu mir ja no anderi Chunde z'bediene hei. Machtme mal e Usnahm, heisst's de schnäll, letschmal isch es o gange.
We mir so flexibel wette sy, müesst i meh Lüt aschtelle. Das würd de wieder derzuefüehre, das i nid chönnt bestah.
Mir verärgere o viel Chunde, we mir Einzuteili wie z.B. d'Chugle nid wei verchoufe. Das sy aus üsi Gschänkidee u drum findemers nid fair, we das kopiert wird. Mit däm müesse mir ja immer rächne, aber sy halt de nid bereit, das z'ungerstütze.
Mir mache das alles mitere grosse Lydeschaft u bruche ds Strahle vo de z'fridene Chunde. I lege sehr Wärt druf, dass jedi einzelni Verchöuferin mi da ungerstützt. Da mir doch mehrheitlech zfrideni Chunde hei, wo üs o schetze, für das wo mir mache, bi i überzügt, dass mir das gröschteteils o guet mache.
Im Team symer drü glehrti Papeterischtinne. Bi de andere Drü bini überzügt, dass o sie i churzer Zyt kompetänt chöi berate. Mir bruche eifach chli e Aaloufzyt u hoffe uf ds Verständis vo üsne Chunde. Ds Sortimänt symer loufend am Usboue, so dass gli es Agebot am Lager isch, wo üsne Chundebedürfnis apasst isch. Vieles chöi mir innert churzer Zyt bsteue. Das heisst, wes bis am drü am Namittag bsteut wird, isches am nächste Tag im Huus, ussert es isch grad es Wucheänd derzwüsche. Also chöimer doch scho mal i däm Punkt mit em Onlinehandel mithalte.
Was mir o no abiete isch e Kopierservice, Spiralbinde u Laminiere.
Es würd üs sehr fröie, we der Kläy-Lade o wyterhin chönnt bestah. Ohni Öich, gschätzti Chunde, chöi mir das nid.
Mir danke aune viumau für ihri Tröii u für ds Verständis u fröie üs uf di nöii Useforderig!

Nunzia Kläy u Team

Frühjahrs-Check – Erkennen von Winterschäden

Eisige Temperaturen, kalter Wind und Schnee sind eine Belastung für Immobilien und können zu schweren Schäden führen. Sobald die kalte Jahreszeit vorüber ist, gilt es, die Auswirkungen an den Immobilien zu erkennen und zu reparieren. So können gravierendere Schäden vermieden und der Wert der Immobilie besser erhalten werden.

Für den Check der Immobilie muss genügend Zeit eingeplant und systematisch vorgegangen werden. Dies schmälert das Risiko, dass Schäden unerkannt bleiben und hilft den Überblick zu behalten. Es empfiehlt sich, Notizmaterial auf den Rundgang mitzunehmen und jede Auffälligkeit exakt zu notieren. Anschliessend muss über die Dringlichkeit der Reparatur entschieden werden und abgeschätzt werden, ob eine Fachperson herbeigezogen werden soll.
Dachrinnen säubern und lose Ziegel befestigen
Gerade das Dach wird während dem Winter stark beansprucht. Dabei setzen vor allem der Schnee, der Regen und die grossen Temperaturunterschiede dem Zustand des Dachs zu. Bei der Kontrolle muss unbedingt überprüft werden, ob alle Ziegel noch richtig befestigt sind oder ob diese Schäden davongetragen haben. Sonst droht ein Herunterfallen von Ziegeln oder der Eintritt von Wasser und Schmutz in Hohlräume, was zu erheblichen Schäden führen kann. Weiter sollten unbedingt der Schornstein, die Blitzschutzanlage und weitere Installationen wie Antennen und Solaranlagen auf ihre Befestigung und Funktion überprüft werden. Abschliessend müssen die Dachrinnen und andere Abflüsse gesäubert und von Ablagerungen befreit werden.

Fassade auf Risse überprüfen
Ein weiterer stark beanspruchter Teil des Hauses ist die Fassade. Mögliche Schäden durch Witterungseinflüsse sind Risse, Farbschäden oder abgelöster Putz. Zusätzlich kann Moos der Fassade schaden und muss unbedingt entfernt werden. Auch vorhandene Holzverkleidungen sind besonders anfällig und müssen unter Umständen wieder mit Schutzmittel behandelt werden. Im Aussenbereich gilt es besondere Aufmerksamkeit dem Balkon zu widmen. Kleine Risse dürfen nicht einfach ignoriert werden und müssen unter Beobachtung bleiben. Der letzte Teil der Kontrolle gilt den Türen und Fenstern. Sind alle Türen und Fenster dicht? Lassen sich alle gut öffnen? Wurden Silikonfugen beschädigt? Bei der Kontrolle der Fenster können auch gleich die Rollläden auf ihre Funktion überprüft werden.

Schäden im Innenbereich des Hauses
Auch wenn der Wettereinfluss besonders Auswirkungen auf den äusseren Teil eines Hauses hat, so heisst das nicht, dass der Innenbereich unbeeinflusst bleibt. Denn der Winter bietet ideale Bedingungen für die Ausbreitung von Schimmelsporen. Dies kann zu einem Schimmelbefall führen, der schnellstmöglich beseitigt werden muss. Genauso wichtig wie die Bekämpfung des Schimmels, ist die Suche des Grundes für den Schimmel. Bei grösseren Flächen oder wiederkehrendem Schimmel an derselben Stelle empfiehlt es sich einen Fachmann herbeizuziehen. Weiter ist es von grosser Wichtigkeit, dass überprüft wird, ob Wasser in den Innenbereich eingedrungen ist. Keine Seltenheit ist dabei das Platzen von Wasserleitungen während den Wintermonaten, was zu grossen Folgeschäden führen kann. Sowohl bei der Suche von potenziellem Schimmelbefall als auch von Wassereintritt empfiehlt es sich jede noch so kleine Ecke des Hauses zu überprüfen.

Guter Zeitpunkt für Heizungsreparaturen
Sobald die Heizung vom Winter- auf den Sommerbetrieb umgeschaltet oder sogar abgeschaltet wird, lohnt es sich das Heizungssystem überprüfen zu lassen. Denn nach dem Winter ist vor dem nächsten Winter. Und während den warmen Monaten ist die ideale Zeit für Reparaturen an der Heizung. Das verhindert unnötiges Frieren und den Verzicht auf eine warme Wohnung während dem nächsten Winter.

Kontaktieren Sie mich bei allfälligen Fragen rund um die Immobilie.

RE/MAX Immobilien
Corinne Lehmann
079 479 42 79

Kostbarkeiten aus fairem Handel

Verschönern den Alltag: sei es am Morgen die erste Tasse Kaffee aus Indonesien oder der Tee aus Sri Lanka, der Zucker aus Paraguay und die feinen Gewürze in einem Gebäck. Eine Baumwolldecke, Pantoffeln aus gefilzter Wolle, Halstücher und Schals aus edlen Materialien – alle Erzeugnisse aus dem claro-Weltladen verbinden uns mit ihren Herstellerinnen und deren Umfeld. Fairer Handel setzt auf gleichwertige Handelspartner, auf transparente Transportwege, auf geregelte Arbeitsbedingungen und auf eine gerechte Entlöhnung. In einer Welt, in der scheinbar alle Güter im Überfluss vorhanden sind, vergessen wir oft die Menschen, welche dahinter stehen. Für ein friedliches Zusammenleben ist Gerechtigkeit in allen Lebensbereichen notwendig. Diese Gerechtigkeit stellt sich nicht von selbst ein; der faire Handel ist ein wichtiger Schritt dazu. Gehen Sie mit uns auf diesem Weg weiter!

claro
FAIR TRADE

Bitte melden Sie sich im Laden, per Mail oder per Telefon.
Wir freuen uns auf Sie! Telefon 031 711 48 12, Ursula Bahr
claro3506@bluewin.ch

claro Weltladen
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

In Erinnerung blieb die harte Zeit mit viel Arbeit

Seit 1997 lebt die älteste Konolfingerin, Liseli Leibundgut, im Alterszentrum Kiesenmatte. Trotz starker Sehbehinderung geniesst sie ihren Spaziergang fast jeden Tag und lismet mit Gespür.

Die älteste Konolfingerin durfte letztes Jahr ihren 104. Geburtstag feiern. Sie erinnert sich nicht mehr an vieles, doch die harte Kinder- und Jugendzeit bleibt in Erinnerung. Durch einen Schlaganfall habe sie vieles vergessen, erklärt die Bewohnerin des Pflegeheims. Zusammen mit sieben Geschwistern wuchs Liseli Leibundgut-Brenzikofer als Älteste auf dem Bauernhof im Glasholz auf. Das Glasholz liegt am Churzenberg, etwas unterhalb dem "Güggel". Es sei eine sehr harte Zeit gewesen, erinnert sie sich. "Wir mussten sehr früh aufstehen und im elterlichen Bauernhof mit anpacken. "Noch vor der Schule musste ich mit dem Ross das Gras den stotzigen Hang hinaufseilen. Das Ross war meist schlauer als ich und wusste genau, wann der Graswagen oben war und zusammen mit mir unten umzudrehen galt". Dann galt es sofort, meist im Springen, auf dem langen Schulweg nach Oberdiessbach in die Schule zu gehen. "Dür dä Waud dert obe bini zu jeder Tageszyt zur Schuel gange", sie zeigt auf den Wald der von ihrem Zimmerfenster in der Kiesenmatte gut sichtbar ist. Natürlich habe sie über den Mittag nicht nach Hause gehen können, "wir erhielten Milch und Brot zum z'Mittag".

Ihr Vater sei ein Fleissiger gewesen und habe neben der harten Arbeit auf dem Hof für die Gutsbesitzer von Wattenwyl im Wald geholzt. "Ich weiss nur, dass er dafür immer auf den Lohn warten musste". So oder so, die Familie Brenzikofer lebte von dem, was der Hof hergab. "Wir haben fast nichts eingekauft. Ab und zu musste ich bei Rutschi's "Söifett" holen und nach der Schule den stotzigen Weg hinauftragen". Sie sei immer die "Bringste" gewesen und älteste der Kinder, aber lebe als einzige der Geschwister noch, freut sie sich. An die Weltkriege erinnert sich Liseli Leibundgut nur schwach, " es waren schlechte Zeiten, alle mussten noch härter arbeiten".

Nach der Schule durfte sie nach Basel zu einer Verwandten ziehen und fand im Frauenspital Arbeit. "Ich durfte in der Küche arbeiten".

Liseli Leibundgut lismet mit Gespür.

Hochzeit war ein Glück

"Es ist ein Geschenk, dass ich geheiratet habe. Mein Mann hat in der Siedi gearbeitet, jetzt heisst sie halt Nestlé". So bekomme sie jetzt noch immer die Pension von der Nestlé und ab und zu auch ein Geschenk. Gewohnt seien sie zusammen im Tonisbach. "Wir hatten keine Kinder, weil wir sehr spät geheiratet haben".

Noch immer beteiligt sich Liseli Leibundgut am Geschehen im Alterszentrum. So macht sie regelmässig beim Handarbeiten mit. Trotz der schweren Sehbehinderung lismet sie und kann sich so je nach Lust und Laune beschäftigen. "Ich gehe noch immer selbständig, mit dem Rollator an die frische Luft. Manchmal sogar zweimal am Tag".

Mit Schwung ins 2019 gestartet

www.zaeme-aktiv.org

Der erste Gast am Seniorenstamm sagte es selber: "Das Turnen zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben" – Susi Glauser erzählte nicht nur, sondern motivierte auch zum Mitmachen.

Das Dorfsäli im Gasthof Kreuz platzte fast aus den Nähten. 38 Personen besuchten den ersten Seniorenstamm 2019 des Vereins Zäme aktiv Region Konolfingen (ZAK).
Seit über 50 Jahren zieht sich das Turnen in vielen Varianten wie ein roter Faden durchs Leben der Konolfingerin. Unzählige Freizeitstunden hat sie aber nicht nur für den Sport geleistet, auch in anderen Organisationen erkannte man die Hilfsbereitschaft von Susi Glauser. Sie ist in Konolfingen aufgewachsen und lebt mit einigen Unterbrüchen jetzt im Konolfingen Dorf. Mit 16 Jahren hat sie in der Mädchenriege des Turnvereins als Leiterin begonnen. "Nach einigen Jahren Unterbruch machte ich kurze Zeit sehr wenig. Mein Bruder Markus kaufte mir dann einen Trainer der damaligen Damenriege und motivierte mich zum Mitmachen in dieser Riege". Daneben aber leitete sie die Mädchenriege weiter und nahm an Kursen fürs Mutter-Kind-Turnen (Muki) teil. So wurde sie der Anfrage des Turnvereins gerecht und leitete dann auch diese Turnsparte. Später kam auch noch das Kinderturnen (Kitu) dazu, auch da liess sich Susi Glauser ausbilden. Wie sie es geschafft habe, mit 25 Kindern in der Halle, wisse sie nicht mehr genau, heute könnte sie das jedenfalls nicht mehr, meint die Pensionärin.

Turnfeste sind wunderbare Erlebnisse

Die Turnfestbesuche mit ihren Mädchen oder dann auch mit der Damenriege und später dem Turnverein sind für sie noch heute unvergessene Erlebnisse. "Es ist wunderbar, gemeinsam an einem Turnfest ob regional, kantonal oder schweizerisch mitzumachen. Alle haben ihren besonderen Reiz, stärken die Gemeinschaft und bleiben in bester Erinnerung", erklärt die unermüdliche Turnerin. Schon früh haben sich zwei leidenschaftliche Sportbegeisterte gefunden. Auch ihr Mann Jakob sei "angefressen" vom Turnen. Nicht verwunderlich, das habe auch ihre zwei Kinder motiviert ob als damalige Jugendriegemitglieder oder heute als aktive Sportler und Leiter, sie treiben wie ihre Mutter gerne Sport und tragen diesen Virus in ihren Familien weiter.

Von der Jugend über die Aktiven zu den Senioren

Nach der Jugendarbeit machte Susi Glauser auch in der Damenriege, wie sie früher hiess, und in der Korbballriege aktiv mit. "Da habe ich nur wenig geleitet, einfach meistens, wenn es einen Engpass gab". Mit dem Wechsel in die Frauenriege, heute ist es nach dem Zusammenschluss der verschiedenen Riegen im Turnverein die Abteilung Frauen und Seniorinnen. "1997 machte ich einen Leiterkurs "Seniorensport" bei der Pro Senectute. Seit da leite ich eine kleine aber immer wieder spannende Gruppe im Schulhaus Konolfingen-Dorf". Dieses Turnen sei für alle Teilnehmenden Gold wert, meinte eine begeisterte aktive Teilnehmerin, die im Schulhaus mitmacht. Wie es eben zur Konolfingerin passt, sie hat ein weiteres Mal zugesagt und wird nach den Sommerferien das Spielen im Verein Zäme Aktiv Region Konolfingen leiten. Dass zum Schluss die einfache Bewegungs- und Atemlektion die Teilnehmenden am ersten Seniorenstamm 2019 begeisterte, zeigt auch die Motivationskraft von Susi Glauser.

Zackig geht's weiter…

Wanderungen

22. Februar	Bolligen–Ferenberg–Stettlen Treffpunkt: 12.40 Uhr Bahnhof Konolfingen Leitung: Magdalena Wittwer, 031 791 14 05, magdalena.wittwer@bluewin.ch
26. März 2019	Oberburg–Kirche–Pleerwald–Burgdorf Treffpunkt: 12.45 Uhr Bahnhof Konolfingen Leitung: Fritz Rentsch, 031 791 03 61, rentsch.kono@zapp.ch
24. April 2019	Wolhusen–Geiss–Menznau Treffpunkt: 11.40 Uhr Bahnhof Konolfingen Leitung: Christian Niederhauser, 079 222 70 41, chr.niederhauser@gmail.com
21. Mai 2019	Einigen–Hani–Wimmis Treffpunkt: 11.45 Uhr Bahnhof Konolfingen Leitung: Res Brechbühl, 031 791 05 92, res@brechbuehl.ch

Singen

Ungezwungenes, gemeinsames Singen ist gut für Körper und Seele. An folgenden Daten treffen wir uns jeweils am Dienstag von 14.15 bis 15.30 Uhr im Mehrzweckraum der Alterssiedlung Kiesenmatte. Unkostenbeitrag Fr. 2.– pro Nachmittag
Leitung: Annemarie Rentsch, Tel. 031 791 03 61, rentsch.kono@zapp.ch
19. Febr., 5. + 19. März, 2., 16. + 30. April, 14. Mai

Spielen

Wir treffen uns jeweils im Pflegeheim Kiesenmatte, Konolfingen, im Aufenthaltsraum im 1. Stock. Wir spielen in einer lockeren Form bekannte und neue Karten- und Tischspiele.
Leitung: Susanne Brechbühl, Tel. 031 791 05 92, susanne@brechbuehl.ch
Mittwoch, 27. Februar + 27. März von 14.15 – 16.15 Uhr

Seniorenstamm

Wollen Sie interessante Menschen aus Konolfingen und der Region kennenlernen?
Unsere Gäste berichten über interessante Themen, ihren Beruf, ihr Hobby, ihre Freizeitgestaltung oder ihr Leben. Wir treffen uns jeweils am 2. Donnerstag im Monat, im Gasthof Kreuz um 14.30 Uhr. Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

14. Februar – unser Gast:	Daniel Hodel
14. März – unser Gast:	Edith Hofmann
11. April – unser Gast:	Arthur Vifian
9. Mai – unser Gast:	Christian Wissmann

Vermittlungsstelle Senioren helfen Senioren
Seit Beginn von Zäme Aktiv Region Konolfingen ist es unser Ziel, Senioren zu unterstützen, zu vermitteln und zu helfen.
Unser Angebot:
Kontakte pflegen (Kategorie 1 CHF 8.–/Stunde)
- Besuche, Spaziergänge, Jassen, Gesellschaftsspiele
- Personenbetreuung zur Entlastung der Angehörigen (nicht über Nacht)
- Kleine Ausfahrten (CHF 0.70 / km)
- vorlesen und vieles mehr

Dienstleistungen: (Kategorie 2 CHF 13.–/Stunde)
- Kleine Näh- und Flickarbeiten, bügeln
- Einfache Hausarbeiten, leichte Gartenarbeiten, kleine Reparaturen
- Haustiere betreuen, versorgen, ausführen
- Betreuung von Haus oder Wohnung bei Ferienabwesenheiten
- Hilfe bei Computerfragen, kleine Schreibarbeiten und vieles mehr

Unsere ZAK-Vermittlungsstelle ist jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr offen.
Sie finden uns im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen
Telefon 031 790 00 32
An den übrigen Tagen nimmt Vreni Gammenthaler Ihre Wünsche, Anfragen und Anliegen gerne entgegen.
Telefon: 031 791 06 84, Mail: gammi@zapp.ch
Weiterer Kontakt ZAK
Präsident, Res Flückiger, Telefon: 031 791 25 24, Mail: flueckiger.res3510@gmail.com

Blickwinkel aufs Sterben

Themenabende im Februar 2019
Früher war vieles einfacher im Leben. Es ging, wie es immer gegangen war. Heute haben wir oft viele Optionen und müssen Entscheidungen treffen – und darüber gut informiert sein. Das gilt auch fürs Lebensende. Was muss ich da vorsorgen? Wie viele Behandlungen will ich noch machen lassen? Wie kann ich und wie können meine Angehörigen Abschied nehmen?
Auch wenn man nicht alles selber bestimmen kann, es ist trotzdem gut, sich mit dem Thema befasst zu haben. Für sich selbst, aber auch dann, wenn man andere begleitet.
Darum geht es an diesen drei Themenabenden. Kompetente Fachleute beleuchten das Sterben aus verschiedenen Blickwinkeln, danach besteht die Möglichkeit zum Austausch.

- **Dienstag, 19. Februar, 19.30 Uhr «Was macht Sterben mit mir?»**
- **Montag, 25. Februar, 19.30 Uhr «Und wer bestimmt am Schluss?»**

im Kirchgemeindehaus Konolfingen, Eintritt frei, Kollekte

Herzlich laden ein: reformierte Kirchgemeinde Konolfingen, Pro Senectute, Spitex ReKo, Verein zur Begleitung Schwerkranker, Alterszentrum Kiesenmatte, Besuchsgruppe Konolfingen

Der neue Altersbeauftragte heisst Samuel Hagnauer

Seit Juli 2018 ist Samuel Hagnauer als Altersbeauftragter im Amt. Er arbeitet bei der Pro Senectute Kanton Bern als Projektleiter in der Gemeinwesenarbeit (GWA) und ist nun neu als Altersbeauftragter regelmässig in Konolfingen und den angrenzenden Gemeinden Häutligen, Freimettigen und Niederhünigen unterwegs. Er steht Ihnen für Anliegen im Altersbereich zur Verfügung, nimmt Ihre Anregungen und Bedürfnisse entgegen und unterstützt Sie bei der Suche nach adäquaten Lösungsmöglichkeiten.
Das Büro des Altersbeauftragten ist auf der Beratungsstelle der Pro Senectute Konolfingen.

Kontakt
Samuel Hagnauer
Bernstrasse 1
Postfach 171
3510 Konolfingen

altersbeauftragter@konolfingen.ch
Telefon 031 790 00 10

Büro
Pro Senectute
Emmental-Oberaargau
Beratungsstelle
Konolfingen
Chisenmattweg 32
3510 Konolfingen
konolfingen@be.prosenectute.ch
Telefon 031 790 00 10

Verein alter Bären
Dorfmuseum, Kleinkultur, Zunft

www.museum-alter-baeren.ch

Grosselterntag im Dorfmuseum

Sonntag, 10. März 2019, 14.00–17.00 Uhr, Dorfmuseum Konolfingen
Gemeinsam Spannung und Spass geniessen

Im Dorfmuseum Alter Bären Konolfingen dreht sich alles rund um die Feuerwehr. Liebevoll, gepflegt ist das Dorfmuseum eingerichtet. Erleben Sie die Geschichte von Konolfingen und der Feuerwehr. Lassen Sie sich in vergangene Zeiten zurückversetzen oder zeigen Sie ihren Enkeln, wie es in Konolfingen früher war.
Lernen Sie mit Ihren Enkeln oder Kindern Fredy Feuerfuchs kennen. Löschen Sie gemeinsam den Brand. Spielen Sie mit ihren Enkeln oder Kindern wie in Ihrer Jugendzeit.

Seniorennachmittag

Mittwoch, 20. März 2019, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen

Das Seniorentheater Heimberg spielt für Sie

«D Manne sy ds Problem!»

Dialekt-Lustspiel in drei Akten
von Heinz Megert

Die Frauen der Theatergruppe treffen sich im Tea-Room zur Stückauswahl für die kommende Theatersaison. Interessante Theaterstücke wären vorhanden, das Problem ist die Besetzung, es fehlen die Männer! Aus dieser Notsituation entwickeln die theaterwilligen Frauen Ideen und Konzepte, die, wie sie meinen, «d'Manne aaziet, wie-n-e Chüehplütter d Flöige!» Was dabei die Schweizer Post, die Wirtin des Tea-Rooms und ein Filmteam für eine Rolle spielen, verraten wir nicht. Lassen Sie sich überraschen!

Haben Sie eine Idee für einen Beitrag für die Seite 60+ oder wünschen Sie einen Beitrag über ein spezielles Thema, melden Sie sich bei Willi Blaser (031 791 25 52).

Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern...

80 Jahre

Frau Annelies Andres-Bärtschi, Chisenmattweg 30, 3510 Konolfingen
Geb. am 23. Februar 1939

Frau Margaretha Joder-Lehmann, Buchwaldstrasse 29, 3510 Konolfingen
Geb. am 2. März 1939

Herr Günter Weingärtner, Terrassenweg 64, 3510 Konolfingen
Geb. am 18. März 1939

Frau Regina Stutz-Engel, Mooshausstrasse 7, 3510 Konolfingen
Geb. am 27. März 1939

Herr Werner Möckli-Luginbühl, Chisenmattweg 14, 3510 Konolfingen
Geb. am 1. April 1939

Frau Frieda Bhend, Emmentalstrasse 29, 3510 Konolfingen
Geb. am 14. April 1939

Frau Inge Schöni-Heimberg, Gantrischweg 4, 3510 Konolfingen
Geb. am 27. April 1939

Frau Elisabeth Gartmeier-Dähler, Inselistrasse 12, 3510 Konolfingen
Geb. am 18. Mai 1939

Herr Hansueli Hofmann-Geissler, Mooshausstrasse 25, 3510 Konolfingen
Geb. am 23. Mai 1939

85 Jahre

Herr Peter Glücki-Moser, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geb. am 17. Februar 1934

Frau Gertrud Hofer-Rupp, Hübelistrasse 35, 3510 Konolfingen
Geb. am 18. März 1934

Frau Therese Janni-Mani, Emmentalstrasse 35, 3510 Konolfingen
Geb. am 14. April 1934

Frau Margaretha Ruijter-Rohrbach, Emmentalstrasse 91, 3510 Konolfingen
Geb. am 15. April 1934

Frau Margrit Saurer-Rohner, Alpenstrasse 17, 3510 Konolfingen
Geb. am 22. April 1934

Herr Heinz Pulver, Niesenstrasse 9, 3510 Konolfingen
Geb. am 3. Mai 1934

Herr Gottfried Saurer-Rohner, Alpenstrasse 17, 3510 Konolfingen
Geb. am 18. Mai 1934

90 Jahre

Herr Werner Wüthrich-Spycher, Hötschigen 574, 3510 Konolfingen
Geb. am 6. März 1929

Frau Frieda Mosimann-Sigrist, Finkenweg 14, 3510 Konolfingen
Geb. am 10. März 1929

Herr Werner Blaser, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geb. am 24. April 1928

96 Jahre

Herr Paul Fischer-Surber, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geb. am 27. Februar 1923

Frau Hulda Blatter-Bürki, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geb. am 24. März 1923

Herr Hans Amhof-Sulzer, Inselistrasse 5a, 3510 Konolfingen
Geb. am 7. Mai 1923

Frau Marie Weber-Kümin, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geb. am 22. Mai 1923

97 Jahre

Frau Margaretha Buri-Röthlisberger, Emmentalstrasse 29, 3510 Konolfingen
Geb. am 4. April 1922

98 Jahre

Frau Rosa Kern-Meier, Gartenweg 1, 3510 Konolfingen
Geb. am 24. März 1921

...ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Die Redaktion

Anmerkung: Die Veröffentlichung obiger Daten erfolgt im Einverständnis mit den Jubilaren resp. deren Angehörigen.

Öffentliche Anlässe im Alterszentraum

SIEDLUNG HEIM kiesenmatte FÜR SENIOREN

www.kiesenmatte.ch

• Mittwoch, 20. Februar 2019, um 15 Uhr, Mehrzweckraum
Foto-Show (Reise-Erinnerungen)

• Donnerstag, 21. März 2019, um 15 Uhr, Speisesaal/Cafeteria
Musikalische Unterhaltung Schweizer Volksmusik auf der Marimba, Simon Wunderlin

• Samstag, 6. April 2019, um 15 Uhr, Speisesaal/Cafeteria
Trachtengruppe Konolfingen

• Mittwoch, 17. April 2019, 14.00–16.30 Uhr, Pflegeheim, 3. Stock
Hörberatung und Hörgeräteservice für alle
Anmeldung: 031 790 60 72 od. 031 790 60 60
E-Mail: aktivierung@kiesenmatte.ch

• Sonntag, 5. Mai 2019, um 15 Uhr, Speisesaal/Cafeteria
Örgeligruppe Emmental-Oberaargau

Mittagessen für AHV-Beziehende von Konolfingen und Umgebung

Im Winterhalbjahr erwarten wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, im reformierten Kirchgemeindehaus in Konolfingen zum Mittagessen. Wir servieren ein mehrgängiges Menü inklusive einem alkoholfreien Getränk, Kaffee und Dessert zum Preis von Fr. 15.–.

Jeweils am Donnerstag um 12.00 Uhr an folgenden Daten:

7. März + 4. April 2017

Ihre Anmeldung senden Sie bitte frühzeitig an:
Ruth Wasem, Libellenweg 3, 3510 Konolfingen
Tel. 031 791 00 61, mr_wasem@hotmail.com

Gutscheine sind erhältlich bei obiger Adresse.

Ruth Wasem
Frauenverein Konolfingen

Frauenverein Konolfingen

www.frauenverein-konolfingen.ch

Traum vom Kiesenmatt-Auto ist wahr geworden

Mit einer einfachen Feier durfte die Leiterin des Alterszentrums Kiesenmatte das neue Firmenauto einweihen. Als kleines Dankeschön durften die anwesenden Sponsoren den Apéro geniessen.

Seit Jahren mussten die Angestellten, vor allem der technische Dienst des Alterszentrums Kiesenmatte, mit den eigenen PW's Waren und Material transportieren. Das hat nun ein Ende, am vergangenen Dienstagnachmittag durfte die Leiterin des Zentrums das Firmenauto offiziell übernehmen. "Das Projekt, das fast ein Jahr dauerte, ist nun Wirklichkeit. Wir dürfen hier, an einem vielleicht etwas unkonventionellen Ort, in der Einstellhalle das Auto einweihen", freute sich Sari Wettstein bei der Begrüssung. 27 Sponsoren, darunter einige, die nicht genannt werden wollen und auch kein Logo auf dem Wagen haben, hätten dies ermöglicht.

Dank mit Privatkonzert

"Als Dankeschön für die Grosszügigkeit bieten wir euch jetzt etwas ganz Spezielles. Geniesst zum "Chäsbrägu" exklusiv einige Songs von Christian Häni, dem Leadsänger der Band "Halunke", sagte Sari Wettstein. Die Halunke seien im Alterszentrum und in Konolfingen keine Unbekannten. Zusammen mit den Bewohnern habe er im Projekt "Zäme singe, zäme räppe" viel Goodwill erhalten. Mit der Hymne an den Rollator habe er sich mit dem Text einer Bewohnerin in die Herzen gesungen, fährt die Leiterin weiter. Den ersten Song "Superheld" widmete der in Niederhünigen und Konolfingen aufgewachsene Christian Häni den Sponsoren. Neben einigen bisherigen Songs durften die Gäste auch ein Stück aus der erst am 25. Januar erscheinenden neuen Halunke-CD "Ponyhof" geniessen.

Die Sponsoren und Leadsänger Christian Häni vor dem neuen Firmenauto (Foto: Willi Blaser)

acur
NATURHEILPRAXIS

Feldenkrais® Kurse
Dienstags und Donnerstags

Osteopathie, Feldenkrais® und Naturheilkunde

Verena Wenger und Klaus Czepan
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, naturheilpraxis@acur.ch, www.acur.ch

4½ & 5½ Zimmer Eigentumswohnungen

STELLA KONOLFINGEN

- an ruhiger und familienfreundlicher Lage
- ab 119m² BGF
- Baubeginn Winter/Frühjahr 2019
- Bezugsbereit im Winter 2019/2020
- Musterwohnungen verfügbar

ab CHF 540'000.00
zzgl. Baurechtszinsen

Bee Architekten AG, Zollbrück | info@bee-gu.ch | 034 496 26 26

individueller Ausbau

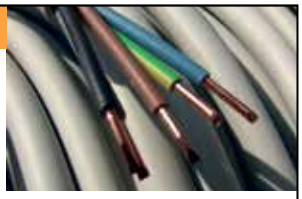
FRÜSCHMARKT KONUFINGE
früsch fründlich familiär

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.00 – 18.30
Sa 7.00 – 17.00

Elektro Schäfer

Schäfer Elektro GmbH
Hünigenstrasse 37
3504 Niederhünigen
Tel. 031 791 27 80
www.schaefer-elektro.ch

- Elektro
- Kommunikation
- KNX Installationen
- Haushaltgeräte
- Photovoltaik



schafis-hof.ch

Fam. Schafroth
Hürnberg 454
3503 Gysenstein
Mobile 079 465 06 66

Geniessen Sie die volle Ladung Eishockey:
Live in der Ilfishalle bei den **SCL Tigers** oder
zu Hause mit **MySports** auf der **3-in-1 Kabeldose.**
www.ebl-telecom.ch

MY SPORTS